

ROTTENMANNER

Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 43. Jahrgang, Ausgabe 1



FRÜHJAHRSPUTZ

655 ARBEITSSTUNDEN DER STÄDT. BETRIEBE
TONNEN VON STREUSPLITT UND KEHRGUT
WERDEN ENTSORGT UND RECYCALT

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Alfred Bernhard	3
Rechnungsabschluss 2016	4-7
Aktuelles	8-11
Städtische Betriebe	12-15
Wirtschaftsteam - Betriebe stellen sich vor	16-17
Kinderkrippe Rottenmann	18
Kindergruppe Oppenberg	19
Kindergärten	20-22
Volksschulen	23-26
NMS Rottenmann	27-28
PTS Rottenmann	29-30
Lehranstalt für Sozialberufe Rottenmann	31
Kultur & Brauchtum	32-35
Rottenmanner Fasching	36-37
Veranstaltungskalender	38-40
Kinderseite	41
Schiklub Rottenmann	42-43
Volksschitag Oppenberg	44
50 Jahre Judoklub Rottenmann	45
Offene Jugendarbeit in Rottenmann - Avalon	46
Sportverein Rottenmann	47-49
Kegelmeisterschaft Musikverein Stadtkapelle Rottenmann	50
Verschiedenes	51-53
Seniorenzentrum Rottenmann	54-55
Rottenmanner Geschichte - Kalvarienberg und Stadtfeuerwehr	56-57
FF-Bärndorf	58
Amtliche Mitteilungen	59-63

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte
Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

4. Juni 2017

Sprechtage

Bgm. Alfred Bernhard

Montag 8.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

im Rathaus

Tel.: 03614 / 2411-25

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:

Stadtgemeinde Rottenmann (Tel: 03614 / 24 11, E-Mail: rathaus@rottenmann.at)

Grafik, Layout und Druckabwicklung:

Idee Werbeagentur Ltd.
8786 Rottenmann, Hauptstraße 93
Tel.: 03614/20 330
www.idee-werbeagentur.at

Alle Rechte vorbehalten.

Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Liebe Rottenmanner Bevölkerung!

Das erste Quartal 2017 ist bereits vorüber und in der Stadt zieht der Frühling ein. Das bemerkt man insofern, dass die Städtischen Betriebe mit der Säuberung unserer Stadt begonnen haben, diverse Baustellen eingerichtet werden, die Sonne uns jeden Tag etwas länger wärmt und die Natur zum Strahlen erweckt wird.

In dieser Ausgabe darf ich Ihnen einen positiven Rechnungsabschluss 2016 präsentieren. Der Verschuldungsprozentsatz liegt bei sehr guten 0,13% (2015: 0,19%) bzw. 3,4% inklusive Leasingverpflichtungen.

Ein sensationeller Wert. Um aber nicht immer nur von Zahlen zu schreiben, haben wir uns entschlossen, eine Strompreissenkung an unsere Kunden zu gewähren. Es ist ja unser aller Erfolg.

Ende Dezember 2016 und in weiterer Folge in den Monaten Jänner und Februar, erhielt ich seitens des Landes eine Hiobsbotschaft, die mir einige schlaflose Nächte verursachte. Die Abteilung des Landes hat uns die Kindergruppe Oppenberg geschlossen.

Von einem Tag auf den anderen, sprich Freitag auf Montag, hat uns das Land die Betreuung unserer kleinsten Mithbürger untersagt. Ich konnte jedoch mit Sachlichkeit, Beharrlichkeit und guten Argumenten beim Land und der Bezirkshauptmannschaft das Pilotprojekt „Tagesmutterbetreuung“ installieren und innerhalb einer Woche wieder starten. Dieses Modell sichert nun die Kindergruppe rechtlich bis

31.12.2022 ab. Einen Dank im Namen aller betroffenen Kinder und Eltern an die Bezirkshauptmannschaft und Landesregierung, die sich schließlich sehr um eine gute Lösung bemüht haben.

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung einstimmig beschlossen, das Grundstück „Forstner“ anzukaufen. Damit wurde der Grundstein für das geplante Innenstadtprojekt gemeinsam gelegt.

Die Fraktionen ÖVP, Liste WIR, FPÖ und die Grünen haben anschließend für das nötige und gut aufbereitete Baurecht gestimmt. Für mich nicht nachvollziehbar wurde durch elf Gegenstimmen der SPÖ-Rottenmann die nötige 2/3 Mehrheit zur Einräumung des Baurechts an die ÖWG nicht erreicht.

Ohne Begründung wurde eine zeitnahe Lösung für ein Zukunftsprojekt seitens der SPÖ-Fraktion geschlossen abgelehnt. Ein Projekt, das sich positiv hinsichtlich Optik und Belebung unserer Stadt ausgewirkt hätte.

Geplant war, dass drei Architekten beauftragt werden, die bestmögliche Lösung für Rottenmann zu erarbeiten, die Umsetzung

wäre durch eine Wohnbaugenossenschaft erfolgt. Ziel war ein altstadtgerechter Bau, mit den Annehmlichkeiten der Barrierefreiheit, Geschäftslokal, Gastronomie, Kinderspielplatz und etlichen öffentlichen Parkplätzen.

Eines stelle ich noch zur Diskussion – warum stimmt man bei Ankauf und Abbruchverfahren positiv mit – und liefert keine Antworten bezüglich der Gegenstimmen beim Baurecht. Die Lösung der Thematik ist damit auf unbestimmte Zeit verschoben.

Eines kann ich versprechen, ich werde die Hände nicht in den Schoß legen und an weiteren Lösungen arbeiten.

Das Kanal- und Wasserprojekt in der Burgtor- bzw. Stadtwaldsiedlung startet wieder mit April und soll noch heuer im Herbst abgeschlossen werden. Des Weiteren soll noch im Laufe dieses Jahres unser neues Rüsthaus in Bärndorf seiner Verwendung übergeben werden.

Ein ganz besonderes Augenmerk benötigt unsere Hauptstraße, genauer gesagt der Abschnitt vom ehemaligen Schnuderl bis



zur Volksbank. Ich möchte demnächst das Projekt „dauerparkfreie Hauptstraße“ starten. Wir brauchen dringend eine zeitgemäße bzw. zukunftsweisende Parkplatzbewirtschaftung im Innenstadtbereich. Es konnten bereits viele Ideen gesammelt werden, die nun geprüft werden, um für alle eine befriedigende Lösung zu finden.

Die Frühlingszeit lädt einen wieder ein, mehr Zeit im Freien zu verbringen, ich persönlich hab mir mein „Dienstfahrrad“ bereits gerichtet und werde wieder vermehrt mit diesem in unserer schönen Stadt unterwegs sein und für die Bevölkerung auf der Straße erreichbar sein.

Auf ein baldiges Gespräch

Ihr

Alfred Bernhard

Rechnungsabschluss für 2016

Daten, Zahlen, Fakten

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Rottenmann hat in seiner Sitzung am 27. März 2017 den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 beraten und diesem die Zustimmung erteilt.

Den Einnahmen im ordentlichen Haushalt in Höhe von € 10.641.603,68 stehen Ausgaben in Höhe von € 10.634.544,76 gegenüber.

Als besonders erfreulich wurden die geringen Personalkosten in Höhe von 12,84 % und der niedrige Verschuldungsprozentsatz

von 0,13 % bezeichnet. Dazu ist anzuführen, dass erst bei einem Verschuldungsprozentsatz von über 10 % eine aufsichtsbehördliche

Genehmigung erforderlich ist. Für die Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben wurde ein Betrag von € 3.850.394,35 aufgewendet.

Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2016 stellt sich wie folgt dar:

Ordentlicher Haushalt: Einnahmen

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Abgabenertragsanteile	3.874.263,91	36,42
Steuern und Abgaben lt. Beilage	2.298.830,11	21,60
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen	1.706.156,49	16,03
Verkaufserlöse	62.145,73	0,58
Miet- u. Pachtzinse, IK für Wohnungen, Maschinen und Einrichtungen	691.660,88	6,50
Personalkostenersätze	222.639,52	2,09
Vergütungen – Rückersätze von Ausgaben	138.538,08	1,30
Zuschüsse u. Beiträge v. Bund, Land, Gemeinden, Verbände	888.024,38	8,34
Kostenersätze	221.943,34	2,09
Schulerhaltungs- u. Gastschulbeiträge	185.389,73	1,74
Kindergartenbeiträge	83.824,31	0,79
Rückzahlungen	42.186,45	0,40
Zinserträge	3.208,39	0,03
Strafgelder nach der StVO	17.635,00	0,17
Rücklagenentnahmen	17.914,98	0,17
Gewinnentnahmen – Maastrichtumbuchung	35.335,29	0,33
Soll-Überschuss aus dem Vorjahr	145.222,79	1,36
Sonstiges (div. Kleineinnahmen)	6.684,30	0,06
Summe Einnahmen	10.641.603,68	100,00

Steuern und Abgaben

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft)	27.367,63	0,26
Grundsteuer B	352.040,45	3,31
Kommunalsteuer	1.824.085,29	17,14
Abgabe für Ferienwohnungen	4.208,33	0,04
Lustbarkeitsabgabe	480,00	0,00
Hundeabgabe	16.650,00	0,16
Benützungsabgaben EVU und WVU	48.439,67	0,46
Mahn- und Säumnisgebühren	4.762,18	0,04
Bauabgabe	10.708,79	0,10
Verwaltungsabgaben	3.551,54	0,03
Kommissionsgebühren	6.536,23	0,06
Summe Steuern und Abgaben	2.298.830,11	21,60

Ordentlicher Haushalt: Ausgaben

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Gemeindevertretung	259.347,85	2,44
Verwaltung	864.142,99	8,13
Pensionen und pensionsähnliche Leistungen	47.704,97	0,45
Amtsgebäude	82.357,36	0,77
Personalbetreuung	18.448,70	0,17
Sicherheits- u. Sonderpolizei	22.066,22	0,21
Feuerwehrwesen	166.895,16	1,57
Schulwesen		
Schulbaufonds	4.594,55	0,04
Volksschulen	148.466,27	1,40
Neue Mittelschule	423.588,87	3,98
Sonderschule	19.083,07	0,18
Polytechnische Schule	175.553,76	1,65
Berufsbild. Unterricht u.div.	7.686,38	0,07
Schülerbetreuung	52.425,15	0,49
Universität	113.285,78	1,07
Summe Schulwesen	944.683,83	8,88
Kindergärten		
Lederergasse	513.368,38	4,83
Landeskrankenhaus	218.310,47	2,05
Bärndorf	147.579,78	1,39
Kinderkrippe	116.606,47	1,10
Kindergruppe Oppenberg	46.113,62	0,43
Summe Kindergärten	1.041.978,72	9,80

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Sport- u. Leibeserziehung, Jugenderziehung, Jugendforum, Volksbücherei	212.991,89	2,00
Musikschule und Musikpflege	168.205,74	1,58
Sonstiger Aufwand f. Kultur, Heimatpflege, Altstadterhaltung u. kirchl. Angelegenheiten	73.503,10	0,69
Aufwendungen der Sozialhilfe	245.020,79	2,30
Sozialhilfverbandsumlage	1.326.000,00	12,46
Wohnbauförderung	57.470,60	0,54
Gesundheitswesen und Rettungsdienst	106.652,11	1,00
Gemeindestraßen		
Gemeindestraßen, STVO	192.211,45	1,81
Wildbachverbauung	144.647,20	1,36
Straßenreinigung einschl. Winterdienst	107.098,94	1,01
Summe Gemeindestraßen	443.957,59	4,18
Leistungen für die Land- und Forstwirtschaft	100.477,17	0,94
Förderung des Fremdenverkehrs, Handels und Gewerbe	47.530,31	0,45
WC-Anlagen, Friedhöfe, Tierkörperbeseitigung	32.920,51	0,31
Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	43.598,72	0,41
Öffentliche Beleuchtung	95.610,76	0,90
Freibad	126.736,13	1,19
Grundbesitz	19.746,05	0,19
Waldbesitz	39.101,22	0,37
Abwasserbeseitigung	1.178.389,03	11,08
Müllbeseitigung	465.498,07	4,38
Wohn- und Geschäftsgebäude	371.325,31	3,49
Fernwärmeversorgung Oppenberg	14.634,19	0,14
Zinsen und Spesen für den Geldverkehr inkl. KEST,	10.517,50	0,10
Landesumlage	438.890,71	4,13
Zuführung an den außerordentlichen Haushalt	1.232.368,33	11,59
Rücklagenzuführung	293.887,81	2,76
Schadensfälle	3.722,63	0,04
Gewinnentnahmen Maastrichtumbuchung	35.335,29	0,33
Diverse Unterabschnitte (Kleinbeträge)	2.827,40	0,03
Gesamtsumme der ordentlichen Ausgaben	10.634.544,76	100,00
Davon Personalkosten	1.587.855,07	14,93
Abzüglich Personalkostenersatz	-222.639,52	-2,09
Personalaufwand (Belastung für die Gemeinde)	1.365.215,55	12,84

Finanzierung – Außerordentlicher Haushalt:

Ansatz	Betrag in €
Zuführung vom ordentlichen Haushalt	1.232.368,33
<i>Bedarfszuweisung des Landes</i>	
Straßenbau	225.000,00
Leseforum	15.000,00
Volkshaus WC	10.000,00
FF Bärndorf	100.000,00
Rathaus öffentl. WC	35.000,00
Kindergarten LKH	16.000,00
Kindergarten Bärndorf	2.800,00
<i>Darlehen</i>	
FF Bärndorf	415.000,00
Bauhof Sanierung	160.000,00
Kanal BA 11 – 2 Teil	1.300.000,00
<i>Eigenleistung</i>	
FF Bärndorf	88.113,00
Schiklub Rottenmann	33.600,00
Rücklagenentnahme Haus HS 54	184.013,02
Schulbus Oppenberg – Spende Flick	27.500,00
Schulbus Oppenberg – Kapitaltransfer Land Stmk.	6.000,00
Summe Finanzierung AOH – Einnahmen	3.850.394,35

Außerordentliche Vorhaben

Ansatz	Betrag in €
FF-Bärndorf – Rüsthausbau	591.273,43
Schulbus Oppenberg	33.500,00
Kindergarten LKH	29.482,15
Kindergarten Bärndorf	4.267,45
Bücherei – Leseforum	32.368,80
Schiklub Rottenmann	132.524,14
Volkshaus – Barrierefreies WC	18.993,80
Gemeindestraßen	1.093.962,13
Bauhof – Sanierung	160.000,00
Wildbachverbauung I-Beitrag	136.234,72
Paltenverbauung I-Beitrag	2.205,00
Rathaus – Öffentliches WC	78.643,75
Öffentliche Straßenbeleuchtung	41.086,39
Gebäudekauf Hautstraße 54	184.013,02
Kanal BA 11 – 2. Teil	686.503,71
IST-Überschuss	625.335,86
Gesamtsumme	3.850.394,35

Landeskrankenhaus Rottenmann

Stellungnahme des Bürgermeisters

Das LKH Rottenmann muss Leitspital werden. Zu der Berichterstattung im letzten Monat bezüglich unseres Landeskrankenhauses möchte und muss ich hiermit Stellung nehmen.

Für mich als Bürgermeister ist das Vorgehen seitens Landeshauptmannstellvertreter Schickhofer und Landesrat Drexler, die uns immer wieder via Zeitungsartikel über unser LKH bzw. über die Gesundheitsversorgung im

Bezirk informieren, absolut inakzeptabel.

Das Landeskrankenhaus Rottenmann hat alle Attribute, die ein Landeskrankenhaus und die Bevölkerung im Bezirk Liezen benötigt.



381 Dienststellen mit ca. 500 Beschäftigten

Ärzte

Pflegepersonal

Verwaltung

Küchenpersonal

Haustechnik und Reinigung

5 Primariate

Pflegepersonal, Verwaltung, Küche,
22.000 m² unbebaute Fläche im Besitz der KAGes
ein moderner nebelfreier Hubschrauberlandeplatz
Bahn, Bus und Autobahnanbindung
und vieles mehr

Dieses Krankenhaus, im Herzen des Bezirks, entspricht den Voraussetzungen einer vernünftigen Gesundheitsmedizin. Nebenbei bemerkt ist der Ausbau der B320, rund um das Verkehrschaos zwischen Liezen und Trautenfels, meilenweit von einer Lösung entfernt. Rund 300 Millionen Euro werden für den Neubau des geplanten Leitspitals kommuniziert. Dabei sind die Kosten für den Ausbau der B320, für die es noch keine richtige Planung, Verhandlung und Zeitplanung gibt, noch nicht berücksichtigt.

Diese Vorgehensweise, ein Leitspital anstelle von drei Krankenhäusern mitten ins Ennstal oder nach Liezen zu bauen, würde bedeuten, dass bei einem Hausbau der Bauherr beim Dach beginnt, ohne zuvor die Fundamente zu schaffen.

Geschätzte Herren der Landesregierung, überlegen Sie gut und suchen Sie die Gespräche mit uns Kommunalpolitiken, wir können Ihnen den größten Bezirk von Österreich erklären und zeigen.

Alfred Bernhard
Bürgermeister

Herzliche Gratulation

Im Dezember 2016 wurde auf Einladung des Bundeskanzlers Christian Kern im Bundeskanzleramt die Verleihung zum Kommerzialrat feierlich abgehalten.

Wir gratulieren im Namen der Stadtgemeinde, des gesamten Gemeinderats und des Aufsichtsrats unserem Geschäftsführer der Städtischen Betriebe Komm.-Rat Dipl.Ing. (FH) Ing. Michael Fölsner, MBA, MPA herzlich zur Verleihung dieses Berufstitels.



Staatssekretärin Muna Duzdar mit Komm.-Rat Dipl.Ing. (FH) Ing. Michael Fölsner, MBA, MPA

Innenstadt: SPÖ stimmt gegen Projekt! Vier Fraktionen stimmen dafür – aber 2/3-Mehrheit fehlt

Mit einer unerwarteten Ablehnung des bereits lange diskutierten Innenstadtprojekts (Neuerrichtung eines Wohn- und Geschäftshauses neben dem Rathaus) endete die erste Gemeinderatssitzung des Jahres. Obwohl 14 Gemeinderäte der Fraktionen ÖVP, Liste WiR, FPÖ und Grüne für den gut vorbereiteten Projektstart gestimmt haben (Baurecht an ÖWG), wurde die notwendige 2/3-Mehrheit um drei Stimmen verfehlt. Die SPÖ stimmte geschlossen dagegen, es gab auch keine Erklärung.

Besonders bitter für die gesamte Stadtgemeinde, da ihre Bewohner, Gewerbetreibenden, aber auch Gäste und Besucher seit mehr als drei Jahren auf eine Lösung bzw. Beseitigung dieses Schandflecks im Zentrum unserer Stadt warten.

Dabei hatte die Gemeinderatssitzung noch verheißungsvoll begonnen: Der

Ankauf der zweiten Liegenschaft „Forstner“ (Mayer) wurde einstimmig beschlossen – und auch die Einleitung des Abbruchsverfahrens des teileingestürzten Hauses ging ohne Gegenstimme über die Bühne...

Für mich als Obmann ist es schwer verständlich, dass man nach 11 Ausschusssitzungen, darunter eine

halbtägigen Klausur mit einem Profi-Mediator (stets mit allen fünf Fraktionen!), nach unzähligen Gesprächsrunden mit Siedlungsgenossenschaften, Ortsbild- und Bausachverständigen, Altstadt-Kommissionen, etc. einfach kommentarlos ablehnt – und damit den jahrelangen Stillstand fortsetzt.

Doch wir geben nicht auf!



Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Frühling, viel Sonne im Herzen und freue mich schon auf viele nette Gespräche unterwegs in Rottenmann und den Ortsteilen!

**Herzlichst
Ihr Helmut Schauenpfeister**

Was ist ein Baurecht?

Als Baurecht wird das Recht bezeichnet, auf einem fremden Grundstück ein Gebäude zu errichten. Es ist im Baurechtsgesetz 1912 geregelt. Im Unterschied zum Super-ädifikat handelt es sich beim Baurecht um ein Gebäude auf Dauer. Die Laufzeit eines solchen Vertrages – zwischen den Eigentümern des Grundes und des Bauwerks – beträgt zwischen 10 und 100 Jahren.

Dem Bauberechtigten stehen am Gebäude die Rechte des Eigentümers und am Grundstück die Rechte des Nutznießers zu. Nach Ablauf der vertraglich vereinbarten

Frist fällt das Gebäude in das Eigentum des Grundeigentümers.

Das Baurecht entsteht aufgrund eines Baurechtsvertrags, welcher ins Grundbuch eingetragen wird. Derartige Verträge zwischen Gemeinden und Siedlungsgenossenschaften sind seit langem üblich, auch die Stadtgemeinde Rottenmann hat in der Vergangenheit etliche Baurechtsverträge – aus gutem Grund – abgeschlossen. Im aktuellen Fall sollte der Siedlungsgenossenschaft „ÖWG“ das Recht eingeräumt werden, auf Gemeindegrund ein Bauwerk zu errichten.

Zur Laufzeit:

Die Kostenentwicklung im Wohnbau (z.B. Sanierungen, Leerstände), aber auch das Bestreben der Bau-träger, leistbares Wohnen anbieten zu können, haben in den letzten Jahrzehnten dazu geführt, dass die Laufzeiten der Baurechtsverträge von ursprünglich ca. 30 auf 55 Jahre erhöht wurden.

Wenn dazu – wie in unserem Fall – Gewerbeflächen als Risikofaktor dazukommen und die Gemeinde keine Haftung für einen möglichen Leerstand übernehmen will, benötigt der Bau-träger für die Refinan-

zierung des eingesetzten Kapitals einen längeren Zeitraum (bis zu 80 Jahre).

Die Gemeinde hat dafür in diesem Zeitraum keinerlei Kosten zu tragen.

Eine einheimische Siedlungsgenossenschaft hat uns aber auch ein 55jähriges Baurecht zugesagt, nur hätte die Gemeinde in diesem Fall für einen ev. Leerstand haften müssen.

Aufgrund der unsicheren Entwicklung in den nächsten Jahren wollen wir dieses Risiko unserer Gemeinde ersparen.

Eislaufplatz Rottenmann

Ein weit gestreutes Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten in Rottenmann ist ein zentrales Anliegen des Jugend- und Sportreferats der Stadtgemeinde Rottenmann.



Diese Zielsetzung verfolgend haben wir einen von den Witterungsbedingungen unabhängigen Kunststoffeislaufplatz eingerichtet. Auf Grund unserer Recherchen und Besichtigungen ähnlicher Anlagen haben wir uns im Herbst 2016 wie berichtet dazu entschieden, den Kunststoffeislaufplatz zunächst zu Probezwecken anzumieten.

Der Eislaufplatz wurde am 26. November 2016 eröffnet und konnte bis Ende Februar mehr als 700 Besucher verzeichnen. Der angebotene Schlittschuhverleih bzw. das Schlittschuh-Schleifservice wurde dabei sehr gut angenommen. Die Erfahrungen zeigten, dass vor Allem für die Kleinsten das Laufen auf Kunststoff durchaus zufriedenstellend mög-

lich ist. Allerdings mussten wir auch feststellen, dass der doch höhere Reibwiderstand bei den Jugendlichen und Erwachsenen negativ wahrgenommen wurde. Ein wie vom Betreiber in Aussicht gestelltes Hockey spielen war aus diesen Gründen nicht möglich.

Fazit:

Wir haben uns entschlossen die Kaufoption für die Kunststoffeisbahn zunächst nicht zu ziehen. Auf Basis der Erfahrungen des letzten Winters werden wir wie angekündigt nun alle möglichen Alternativen und Varianten evaluieren und schlussendlich einen Vorschlag für die Beschlussfassung im Gemeinderat erarbeiten.

Klares Ziel für das Jugend- und Sportreferat ist auch in den Wintermonaten 2017/18 der Bevölkerung die Möglichkeit des Eislaufens, in welcher Form auch immer, in Rottenmann zu bieten.

Ich möchte mich abschließend bei Karl Rappl für sein persönliches Engagement, bei FR Ing. Thomas Ploder sowie bei DI (FH) Michael Fölsner und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Städtischen Betriebe für die Unterstützung bedanken.

Der Jugend- und Sportreferent
Mag. Klaus Hüttenbrenner

Besuchen Sie den Markttag!

Jeden Freitag (außer Feiertage) bieten unsere Marktfahrer ihre frischen und gesunden Produkte am Rathausplatz in Rottenmann an. Nützen Sie die gute Gelegenheit, regionale und naturnahe Lebensmittel vor Ort zu erwerben. Nachstehende Marktfahrer freuen sich auf Ihren Besuch:

Wolfgang Griesser, Obersteirische Wild- und Fischspezialitäten, Rottenmann:

Die Forellen, Saiblinge und Lachsforellen kommen frisch aus heimischen Quell- und Bergwasser. Bestellungen werden gerne unter 0664/4227069 oder 0664/1650079 angenommen!

Peter Riedler, Paldau:

Allerlei Gemüse nach Saison, Kernöl und Gemüsepflanzen aus eigenem Anbau.

Günter Erler, Rottenmann:

Verschiedene Honigsorten und Bienenprodukte wie z.B. Propolistropfen, Badebalsam, u.v.m.

Hans Gassner, Lassing

Speck, Bauerngeselchtes, Hauswürstl, Bauernbrot,... Bestellungen gerne unter 0664/3824878

Lebenshilfe Rottenmann

Dekorationen aus Holz und Naturmaterialien aus eigener Produktion, wie z.B. Vogel-



häuschen, Uhren und saisonale Dekorationen für Ostern, Frühling, Weihnachten, etc.

Die Marktfahrer freuen sich jeden Freitag von 8 – 11 Uhr auf Ihren geschätzten Besuch!!

Erfolgsgeschichte „Reparier-Bar“

Regen Zuspruch erhielt die bereits 8. Reparier-Bar, in deren Rahmen gleich zwei verschiedene Reparatursparten angeboten wurden.



Einerseits kümmerte sich Schuster Klaus Schupfer um Produkte aus Leder, vom Schuh über die Tasche bis zum Krampuskostüm, andererseits stand Schneidermeisterin Daniela Schaunitzer für alle Belange rund um Textilien zur Verfügung. Die Synergien konnten zum Beispiel bei einer dicken Jacke voll genutzt werden, wo die Schneiderin das feine

Abstecken eines Reißverschlusses per Hand erledigte und für das Nähen die kräftige Schuster-Nähmaschine gerade recht kam. Dazu gab's jede Menge guter Tipps für den Umgang mit liebgewordenen Dingen und so manches Folgegeschäft wurde angebahnt.

Die 8. Reparier-Bar fand in den Räumlichkeiten des Schuhhauses Schupfer in

Rottenmann statt und wurde mit Köstlichkeiten von der Lebenshilfe in gewohnt herzlicher Weise umrahmt.

Mit den Reparier-Bars in Rottenmann soll den Bewohnern eine komfortable Möglichkeit der Reparatur von Gebrauchsgegenständen geboten und gleichzeitig der negativen Wegwerfmentalität entgegengewirkt werden.

Freuen dürfen sich Fahrradeigentümer auf die nächste Reparier-Bar am 19. April, wo sämtliche Wehwehchen des geliebten Drahtesels behandelt werden.

*Dipl. Ing.
Johann Bernkopf
Team Handwerk &
Gewerbe*

Hinweis zur Strauchabschnitt-Abfuhr

Wir weisen Sie darauf hin, dass mit Grabschnitt, Erde oder sonstigen Gartenabfällen verunreinigte Strauchsnitte nicht als solche abgerechnet werden können, sondern zu Lasten des Auftraggebers als Sondermüll entsorgt und verrechnet werden.



Termine 2017 Gelber Sack Oppenberg

Mi., 12. April 2017
Mi., 7. Juni 2017
Mi., 2. August 2017
Mi., 27. September 2017
Mi., 22. November 2017

Erfolgreiches Jahr 2016

Nach einem erfolgreichen Jahr 2016 haben wir für das neue Jahr viel Arbeit vor uns. Die Kanal- und Wasserbauarbeiten in der Burgtorsiedlung gehen in den nächsten Bauabschnitt. Falls die Witterung es zulässt wird mit Mitte/Ende März mit den Kehrarbeiten im Stadtgebiet begonnen und so der Frühling willkommen geheißen. Die Revisionsarbeiten beim KW Palten sind im vollem Gange und werden voraussichtlich Ende März abgeschlossen. Für jegliche Anfragen oder Auskünfte stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



GF Komm.-Rat Dipl.Ing.
(FH) Ing. Michael Fölsner

Wir begrüßen recht herzlich in unserem Team....

Die Geschäftsführung, Bgm. Alfred Bernhard und der Aufsichtsrat begrüßen die neuen Kollegen im Bauhof, Reinhard Neulinger und Franz Mayer. Reinhard ist für eine schöne und vor allem saubere Stadt zuständig und mit Franz konnte ein erfahrener Mann für alle Aufgabenbereiche im Bauhof gefunden werden.



Wir wünschen den beiden für Ihre neuen Tätigkeitsbereiche alles Gute und heißen sie recht herzlich bei uns willkommen.

*GF Michael Fölsner und
Bmg. Alfred Bernhard*

Reinhard Neulinger sorgt für eine saubere Stadt und Franz Mayer ist ein Allroundtalent.

Großer Fortschritt in der Burgtorsiedlung

In der Burgtorsiedlung findet 2017 die Weiterführung der baulichen Umsetzung eines Trennsystems für Regen- und Schmutzwasser, sowie Leitungserneuerungen im Trinkwasserversorgungs-, E-Kabel- und LWL-Bereich mit abschließenden Straßenbaumaßnahmen statt.

Gemäß Inhalten der letzten Baubesprechung 2016 wird dies, in Abhängigkeit zur vorherrschenden Witterung, mit Ende März bis Mitte April der Fall sein. Eine voraussichtliche Projektfinalisierung wurde mit November 2017 terminisiert.



Wildbach- und Lawinenverbauung

Das Projekt Verbauungsmaßnahme Bärndorferbach findet mit Beginn der KW 10 seine Fortführung im Ortskern von Bärndorf.

Einer Vollendung der Querbauwerke zwischen der neuen Feuerwehrbrücke und dem Kraftwerkbetriebsgebäude folgt eine Fortsetzung der Längsverbauungsmaßnahmen (Trogverbauung plus absturzsichernder Gelän-

derung) bachaufwärts mit Errichtung der neuen Brücke oberhalb des Dorfplatzes. Um ein zügiges Voranschreiten des Baufortschrittes garantieren zu können, benötigen wir einige Verkehrsumleitungen. Aus diesem Grunde bedan-

ken wir uns vorab bereits für das seitens der Bevölkerung entgegenzubringende, erforderliche Verständnis.

Hinsichtlich Projekt Verbauungsmaßnahme Bersererbach befindet sich die Stadtgemeinde nach langat-

migen Verhandlungen kurz vor der Unterzeichnung des für einen Start erforderlichen Vertragsmaterials. Sofern nicht erneut umsetzungshemmende Umstände zutage treten, könnte ein Baubeginn mit Jahresmitte verwirklicht werden.



Städtische Betriebe
Rottenmann GmbH

Bauhof – Winterdienst

Nachdem in den vergangenen zwei Jahren eher niederschlagsarme Winter zu verzeichnen waren, gab es in den letzten Monaten doch sehr viele schneereiche Tage.

Die Mannschaft des Bauhofes der Städtischen Betriebe mussten diesen Winter viele Einsatzstunden für die Schneeräumung, auf unserem ca. 200 km langen Straßennetz, aufwenden. Dazu kommt noch die Leistung der manuellen Schneeräumung und Streuung der öffentlichen Plätze, Stiegen, Zugänge und Müllsammelstellen.

An den niederschlagsfreien Tagen muss dann auch der Schnee im Stadtgebiet abgeführt werden. Um den Winterdienst ordnungsgemäß durchführen zu können, müssen bereits im Herbst viele Vorbereitungsarbeiten getroffen werden. Dazu zählen das Anbringen von Einhausungen für den Denkmalschutz, das Aufstellen und Füllen der Splittkisten, das Errichten der Bachabdeckungen sowie das Setzen der Schneestangen.

Nach den lang anhaltenden tiefen Temperaturen treten nun vermehrt Frostaufbrüche auf unseren Gemeindestraßen auf, die mittels Kaltasphalt repariert werden.

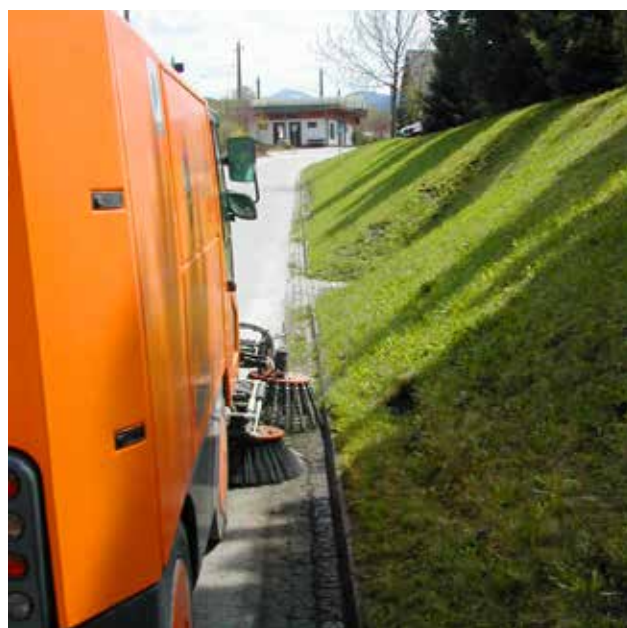
Gemäß den alljährlichen Erfordernissen wird auch heuer im gesamten Gemeindegebiet von der Mannschaft des Bauhofes in Zusammenarbeit mit einer angemieteten Großkehrmaschine eine Straßenreinigungssaktion durchgeführt.

Voraussichtlicher Start, sofern dies die Witterung zulässt, wird KW 11/12 (Mitte März) sein.

Ab Mitte März kann es dabei zu Verkehrsbehinderungen kommen, dafür bitten wir um Ihr Verständnis. Vielen Dank!

Eckdaten Winterdienst:

<i>Straßennetz der Stadtgemeinde</i>	<i>ca. 200 km</i>
<i>Streumittel abstumpfend (Splitt)</i>	<i>ca. 400 Tonnen</i>
<i>Streumittel auftauend (Streusalz)</i>	<i>ca. 500 kg</i>
<i>Vorbereitungsarbeiten</i>	<i>ca. 420 Stunden</i>
<i>Schneeräumung und Abfuhr</i>	<i>ca. 900 Stunden</i>
<i>Öffentliche Plätze räumen und streuen</i>	<i>ca. 200 Stunden</i>
<i>Streudienst und Straßeninspektion</i>	<i>ca. 520 Stunden</i>



Nun werden die Straßen und Gehwege vom Splitt befreit und die gesamte Stadt gesäubert.

Rückblick 2016

EVU Rottenmann

Burgtorsiedlung

2016 konnten bereits einige Abschnitte der Kanalbaumaßnahmen in der Burgtorsiedlung durchgeführt und fertiggestellt werden.

Auch die Elektriker der Städtischen Betriebe waren hierbei ständig beschäftigt. Die Stromkabelnetze wur-

den verstärkt bzw. teilweise erneuert. Im Zuge des Ausbaus wurde bei allen Grundstücken eine Lichtwellenleiter-Leerverrohrung mitverlegt. Dadurch steht den Bewohnern der Burgtorsiedlung in Zukunft eine Glasfaserverbindung für hohe Bandbreiten zur

Verfügung. Weiters wurden veraltete Stromverteilerkästen ausgetauscht und die Ortsbeleuchtung erweitert. Besonders bedanken möchten wir uns hiermit noch einmal für das Verständnis der Anrainer und Bewohner in der Burgtorsiedlung.

Die Arbeiten werden im Laufe des neuen Jahres abgeschlossen.



Neuerrichtungen:

Für den Neubau des Billa- und Hofermarktes in Rottenmann war es notwendig, aufgrund von Leistungserhöhung, eine neue Trafostation zu errichten.

Auch die Neuerrichtung des neuen Feuerwehrdepots in Bärndorf erforderte eine Verstärkung der elektrischen Infrastruktur. Im Zuge der Aufschließung wurde auch eine Leerverrohrung für Lichtwellenleiter mitverlegt. Weiters wurden einige Neubauten im gesamten Ortsgebiet mit Energie versorgt.

Allgemeine Fakten aus dem Jahr 2016:

Kraftwerkserzeugung:

Kraftwerk Palten:	8.072.100 kWh
Kraftwerk Bärndorf:	647.950 kWh
Trinkwasserkraftwerk:	544.144 kWh
PV Kaiserau Anteil:	372.810 kWh
Kaiserau Gesamt:	2.231.622 kWh
PV St. Georgen:	1.534.964 kWh
Flick Kraftwerke:	19.523.175 kWh

Gesamtenergieaufwand:

Netz:	21.013.358,00 kWh
Energie:	14.873.642,98 kWh
Leistung PV-Anlagen auf Dach privat:	192,8 kW
Leistung PV-Anlagen auf Dach öffentlich:	142,2 kW
Leistung Freifläche (St. Georgen und Kaiserau)	3,6 MW
Gesamtanzahl PV-Anlagen:	53
davon PV-Anlagen auf Dächern:	44

GF DI Fölsner freut sich über die Ökostromentwicklung „Ökostrom aus unserer Heimat“ für unsere Kunden.

Vorschau 2017

Revision Kraftwerk Palten:

Aufgrund der Verschleißerscheinungen durch die lange Laufzeit (seit 1985) des Kraftwerks Palten und der starken Unwettereinflüsse, wie Hochwasser, Gewitter, Murenabgänge war eine große Revision unumgänglich.

Im Zuge der Revision, welche im Jänner begonnen hat, wird die Rechenreinigungsanlage auf der Wehranlage im Bereich LKH Rottenmann erneuert.

Der Generator und die Turbine werden komplett ausgebaut und bei den Herstellerfirmen gewartet und instandgesetzt. Die 1,6 km lange Druckrohrleitung wird auf der gesamten Länge auf Schäden überprüft und notwendige Instandsetzungsarbeiten werden durchgeführt.

Voraussichtliche Wiederinbetriebnahme des Kraftwerkes ist für Ende März 2017 vorgesehen.



Ortsbeleuchtung:

Auch 2017 wird noch fleißig an der Weiterführung des LED-Projektes in der Stadt gearbeitet. Bisher wurden bereits 290 Leuchtpunkte auf LED umgestellt.

Nach Fertigstellung der Arbeiten im Kanal- und Wasserbereich wird auch die gesamte Burgtorsiedlung mit neuen Leuchten ausge-

stattet. Rund 80 Leuchten sind für die Burgtorsiedlung und Umgebung 2017 eingeplant.

Die Einsparung durch die neuen LED-Leuchten beträgt derzeit bereits rund 54.000 kWh. Ebenso die Instandhaltungskosten konnten dadurch wesentlich verringert werden.



Wiener Verein

Ein Unternehmen mit Tradition und Erfahrung!

Im Jahr 1904 wurde in Wien ein Verein unter dem Namen „Die Flamme“ gegründet. Aus diesem Verein entwickelte sich im Laufe von über 100 Jahren Österreichs führender Spezialist für die umfassende Vorsorge rund um den Todesfall.

Auch wenn es für manche vielleicht pietätlos erscheint, empfiehlt Frau Irene Kraus, sich mit den Kosten für die letzte Ruhe am besten zu Lebzeiten auseinander zu setzen.

Eine Trauerfeier soll vor allem das Bedürfnis der Hinterbliebenen, sich von dem Verstorbenen in angemessener Art und Weise zu verabschieden, erfüllen! Die persönliche Trauerfeier ist der Anlass zur Besinnung, für ein Dankeschön, ein letztes Lebewohl und ein wichtiger Schritt für den Trauerprozess und das Abschied nehmen.

Seid bereits 22 Jahren kümmert sich Frau Kraus um die Vorsorge ihrer Kunden für den letzten Weg. In enger Zusammenarbeit mit den Bestattern der Region wird die Vorsorge im Ablebensfall einfach und unkompliziert DIREKT verrechnet.

Verschiedenste Bestattungsarten, Grabpflege, Überführungskosten sowie auch der digitale Nachlass sind Teil unserer Vorsorge.

Kein Thema und keine Fragen bleiben unbeantwortet. Das Motto des Mutterkonzerns der Wiener Städtischen, „Ihre Sorgen möchten wir haben“, wird in der Agentur VBB gelebt!

Natürlich stehen wir auch für alle anderen Themen wie Unfall-, Rechtsschutz-, Lebensversicherung, Pensionsvorsorge, Schutz für ihr Eigenheim, Wohnung, Auto und Gesundheitsvorsorge jederzeit gerne zur Verfügung.

Das Büro ist Montag bis Freitag von 09:00 – 12:30 geöffnet. Unter der Telefonnummer 0664 840 18 37 ist Frau Kraus jederzeit persönlich erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Hauptstraße 9.

BESTATTUNGSVORSORGE HEISST:

- unsere Bestattung so zu planen, wie wir sie gerne hätten
- unsere Angehörigen zu entlasten in der schweren Stunde des Verlustes
- finanzielle und organisatorische Vorkehrungen zu treffen
- den Kopf für das Leben frei zu haben

Zu den Vorteilen des Wiener Verein informiert Sie:

Agentur VBB
Irene Kraus

Telefon 03614/20618

Mobil: 0664/8401837

E-Mail: kundendienst@agentur-vbb.at
8786 Rottenmann, Hauptstraße 9



WIENER VEREIN

Mit Sicherheit in guten Händen
- seit über 100 Jahren!



Walk4Fun

Bleib' fit – geh' mit...

Walk4Fun geht in die nächste Runde, genauer gesagt ins fünfte Jahr und noch heuer wird die 3.000.000 Marke an zurückgelegten Kilometern erreicht werden!

Das junge Unternehmen Rund um das Gründerteam DI Thomas Sölkner und Klaus Sölkner wurde im letzten Jahr durch den Gesundheitsförderer Martin Scheibl, B.A. erweitert. Nach wie vor verfolgen sie das Ziel, Menschen in Bewegung zu bringen. Dabei setzen sie auf drei Säulen:

Einzelpersonen

Einzelwalks

Schulen

Teamwalks als fächerübergreifende Projektarbeiten
Steiermark Walk Spiel

Firmen, Vereine, Familien, Ortsgemeinschaften, Gemeinden

Teamwalks



Ausgestattet mit einem Schrittzähler werden die über den Tag gesammelten Schritte abends auf unserer Homepage eingetragen und so eine vorgegebene Strecke bewältigt. Auf einer virtuellen Landkarte kann man

dann ersehen, wo man sich gerade befindet. Ob Einzelwalker, gemeinsam als Team oder auch im Wett-

bewerb, im Vordergrund steht der Gesundheitliche Aspekt.

Wer regelmäßig geht,

- » trainiert die Ausdauer und erhöht die allgemeine Leistungsfähigkeit
- » beugt Zivilisationskrankheiten wie Bluthochdruck oder Diabetes vor
- » schult Koordination und Gleichgewicht – besonders für ältere Menschen wichtig
- » kann besser abschalten und entspannen. Die gleichmäßige, monotone Geh-Bewegung kann in einen tranceähnlichen Zustand führen
- » schöpft Kraft in der freien Natur, z. B. beim Spazierengehen oder bei Wochenendwanderungen
- » hält die Gelenke in Schwung – Gehen hilft gegen beginnende Gelenksarthrosen
- » verbraucht, je nach Geschwindigkeit, zwei- bis zehnmal so viele Kalorien wie im Ruhezustand



Also los geht's! Werde Teil der Walk4Fun Ge(h)schichte und melde dich jetzt gratis für das Osterspecial an oder informiere dich auf unserer Homepage www.walk4fun.at über unser weiteres Angebot!



Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Martin Scheibl unter 0677/61744058 oder via E-Mail an martin.scheibl@walk4fun.at

Kinderkrippe Rottenmann

Alle bunten Farben, die wir gerne haben



Die Faschingszeit in der Kinderkrippe stand unter dem Thema „Farben“. Jede Woche wurde eine der vier Grundfarben mit den Kindern spielerisch erarbeitet.

Jeweils am Freitag wurde die Farbe dann in der Krippe verabschiedet und dazu ein rotes, blaues, gelbes und grünes Fest gefeiert.

Alle Kinder und Betreuerinnen der Kinderkrippe kleideten sich an diesem Tag in der jeweiligen Farbe und auch die Jause wurde farblich angepasst.

Am Rosenmontag tummelten sich dann in der Kin-

derkrippe viele bunte Vögel. Zuvor hatten die Kinder fleißig ihre Vogelmasken gestaltet und einen Umhang mit Federmotiven in bunten Farben bedruckt.

Bei unserem Vogelfest im Morgenkreis durften die Kinder stolz ihre Verkleidung präsentieren und der Vogeltanz machte damit gleich umso mehr Spaß.





Online-Anmeldung
ab 8. Mai 2017
unter www.uzr.at



KinderUni Rottenmann 2017

17.7. bis 21.7.2017 | 24.7. bis 28.7.2017

Für alle Gruppen
1. Klasse Volksschule bis 4. Klasse Hauptschule/Realschule/Neue Mittelschule/Gymnasium

Englischintensivwoche 10.7. bis 14.7.2017

Für 3./4. Klasse Volksschulkinder und 1./2. Klasse NMS + AHS



Kindergruppe Oppenberg

Ende Jänner wurde der Kindergruppenleiterin Edith Pichlmaier und den Eltern zur Kenntnis gebracht, dass die Kindergruppe Oppenberg mit sofortiger Wirkung geschlossen wird.

Es herrschte großes Entsetzen und totales Unverständnis auch bei vielen, die nicht direkt betroffen waren, für eine solche Vorgehensweise. Dem großen Engagement unseres Bür-

germeisters Alfred Bernhard ist es zu verdanken, dass bereits eine Woche später die Pforte der Kindergruppe für unsere Kinder wieder offen stand!

Wir alle möchten uns bei Bürgermeister Alfred Bernhard für seinen persönlichen Einsatz in dieser Angelegenheit noch einmal recht herzlich bedanken!



Schikurs 2017

Mit viel Freude waren alle Kinder der Kindergruppe beim Schikurs auf der Kaiserau vom 23. bis 27. Jänner dabei. Das Wetter war die ganze Woche über traumhaft schön.

wie rasch die Kinder Fortschritte machten! Beim Abschlussrennen am letzten Schikurstag waren auch die Eltern mit dabei, um ihre Kinder anzufeuern!

Danke an Edith Pichlmaier für die Organisation dieser tollen Woche!

Es war erstaunlich und vor allem sehr erfreulich,

Manege frei!

Eltern, Geschwister und Großeltern waren am Faschingsdienstag in den „Zirkus Pizzicato“ geladen.

Die Kinder überreichten am Eingang jedem Gast eine Eintrittskarte. Mithilfe eines Bauchladens wurden selbst gebastelte und bemalte Sackerl mit Erdnusslocken an die Zuseher zur Stärkung verteilt. Kurz darauf eröffneten die Kinder die Vorstellung mit einem Lied, in dem man erfuhr, welche Attraktionen der Zirkus Pizzicato zu bieten hat. Der nächste Programmpunkt war der Auf-

tritt der „wilden“ Löwen. Zum Glück hatte die Zirkusdirektorin Edith Pichlmaier die „Tiere“ gut dressiert und so konnten sich die Besucher entspannt die tolle Vorführung der Löwen ansehen. Im Anschluss an die Löwen waren die Pingue zu sehen und sogar ein Schlangenbeschwörer trat auf. Mit den Clowns und einigen Liedern endete die Vorstellung.

Die Kinder boten ein sehr abwechslungsreiches Programm, das sie trotz einer Woche „Zwangspause“ mit Bravur vortrugen!



Abschließend konnten sich sowohl die Akteure als auch

die Zuseher bei einer guten Jause stärken.

Kindergarten Bärndorf

Familienfreundliche Gemeinde



Der Kindergarten Bärndorf beteiligte sich am Projekt: „Familienfreundliche Gemeinde“.

Aus diesem Grund gestalteten die Kinder eine große Collage.

Fasching im Kindergarten Bärndorf

Am Rosenmontag verkleidete sich unsere Gruppe als Elsa die Eisprinzessin und Olaf der Schneemann. Zum krönenden Abschluss gab es ein Eisfest im Turnsaal mit passenden Stationen dazu.

Ein kunterbuntes Faschingsfest gab es am Faschingsdienstag. Sogar der Kasperl schaute im Kindergarten vorbei. Nach dem Stück „Die gestohlenen Faschingskrapfen“ gab es für jedes Kind einen Krapfen und eine Limonade.

Danke an die Stadtgemeinde Rottenmann für die gute Jause!



Städtischer Kindergarten

Allerlei lustiges Treiben



„Hexen und Spinnen“... die Piraten sind los“... und „Dschungelparty“... unter diesen Mottos starteten die Kinder heuer in den Fasching. Bereits die Vorbereitungen machten den Kindern großen Spaß.

Am Freitag vor den Semesterferien war es soweit und die jeweiligen Gruppen

veranstalteten ihre Motto-partys. Dabei wurden die Gruppen von den Piraten überfallen, von den Hexen verzaubert und von den Dschungeltieren erschreckt.

Am Rosenmontag ging es geschminkt beim gemeinsamen „Spiele-Spaß-Fest“ durch den Kindergarten.

Den Abschluss unserer Faschingsaktivitäten bildete am Faschingsdienstag unser Faschingsfest. Alle Kinder verkleideten sich nach ihren Vorstellungen und wir konnten Prinzessinnen, Superhelden und viele mehr sehen.

Nach lustigen Wettspielen und einer Disco ging das

bunte Faschingstreiben zu Ende und hat nun Pause bis zum nächsten Jahr.



Weitere Fotos auf der nächsten Seite

Unsere Kindergartenkinder hatten in ihren bunten Faschingskostümen auch in diesem Jahr wieder viel Spaß.



Schikurs für Kindergartenkinder



Vom 16. bis 20. Jänner fand bei herrlichem Winterwetter und besten Pistenverhältnissen der Schikurs eigens für unsere Kindergartenkinder auf der Kaiserau statt.

Organisiert wurde der Kurs von Kindergartenleiterin Karin Grießer, die Durchführung erfolgte in bewährter Weise von der Schischule Gesäuse unter der Leitung von Patrick Brugger.

Dabei wurden die Kinder je nach Leistungsvermögen in verschiedene Gruppen eingeteilt.

Beim abschließenden Kinderrennen konnten unsere zukünftigen Nachwuchs-

fahrer ihr Können und ihre Fortschritte den Eltern und Zuschauern präsentieren.

Alle Teilnehmer erhielten als Belohnung eine Medaille und etwas Süßes.

Spaß im Schnee

Auf Grund der guten Winterverhältnisse war es auch im Kindergarten möglich, dass alle Kinder Spaß im Schnee erleben konnten. Ob beim Bobfahren, Schneemann und Schnee-



höhle bauen, Schneeengel machen,... für alle war etwas dabei und die Kinder erfreuten sich an der weißen Pracht.



Kindergarten LKH

Kinder spielen Theater

... so lautete heuer das Faschingsthema im Kindergarten LKH.



Kinder lieben es in andere Rollen zu schlüpfen, sich so zu zeigen, wie sie gerne sein möchten, darin sind sie unendlich fantasievoll. Von einem Moment auf den anderen verwandeln sie sich in wilde Tiere, schöne Prinzessinnen oder tapfere Ritter.

Durch das Bereitstellen verschiedener Requisiten hatten die Kinder in der Faschingszeit die Möglichkeit

- verschiedene Rollen auszuprobieren
- ihren Körper, ihre Sprache, Gestik und Mimik aktiv einzusetzen
- ihrer Fantasie und Vorstellungskraft freien Lauf zu lassen
- neue Lieder, Tänze, Geschichten und Märchen kennenzulernen.

Die Märchen gefielen den Kindern dabei besonders gut – von Frau Holle, Schneewittchen und die 7 Zwerge, Hänsel und Gretel bis hin zum Froschkönig war für jeden etwas dabei.

Durch Verkleidungen, Handpuppen, Spiellieder machte das Ausspielen der Märchen besonders viel Spaß.

Auch bei den Spielen mit unserer Verkleidungskiste gab es viel zu lachen, da man manche Kinder nach dem Verkleiden beinahe nicht mehr wieder erkannte.

Am Rosenmontag und Faschingsdienstag durften sich die Kinder schon zu Hause verkleiden.

Unsere Kostüme zeigten wir dann auch in der Aula



im LKH und auf der REM und gaben dabei unsere Faschingslieder und Tänze zum Besten.

Aber wir hatten nicht nur viel Spaß beim Theaterspielen, auch das Spielen im Schnee gehörte zu unseren Lieblingsbeschäftigungen.

Gemeinsames Iglu bauen, Bob fahren und passend

zur WM gab es auch bei uns eine Winterolympiade mit verschiedenen Stationen. Wer diese schaffte, hatte sich natürlich eine Medaille verdient.

In den Monaten Jänner und Februar ist bei uns keine Langweile aufgekommen, jetzt freuen wir uns schon auf die Frühlingszeit und hoffen natürlich auf einen Besuch vom Osterhasen.



Volksschule Bärndorf

Schitage auf der Kaiserau

verfasst von Irmgard Seebacher



In der ersten Februarwoche fanden 4 Schitage der gesamten Schule auf der Kaiserau statt. Zur erfolgreichen Durchführung dieser Schitage haben auch zahlreiche Eltern durch ihre Unterstützung beigetragen. Das Abschlussrennen am 6. Feb. wurde vom SC St. Lorenzen durchgeführt - und zwar in ausgezeichnete Weise. Viele Eltern besuchten das Abschlussrennen sowie auch der Bürger-

meister der Stadt Rottenmann, Alfred BERNHARD, der sogar als Moderator fungierte.

Auch finanzielle Unterstützungen wurden von mehreren Seiten gewährt: Der Elternverein übernahm die Buskosten, die Städtischen Betriebe kamen für die Kosten der Jause auf und die Versicherungskosten wurden vom Schulausschuss übernommen.



Meistersinger Gütesiegels 2017

Dem Schulchor der VS Bärndorf unter der Leitung von VL Sabine GAUPER

wurde am 8. März 2017 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in Graz erst-

malig das „Meistersinger Gütesiegel“ für besondere Leistungen verliehen.

Musicalfahrt

Im Jänner besuchte die gesamte Schule in Graz das Musical „Peter Pan“.

Bezirksjugendsingen in Admont

Am 2. März 2017 hat der Schulchor erfolgreich am

Bezirksjugendsingen, welches im Stiftsgymnasium Ad-

mont stattfand, teilgenommen. Der Elternverein hat

auch für diese Fahrt wieder die Buskosten übernommen.



VL Sabine Gauper und VL Irmgard Seebacher mit den Chorkindern.

Volksschule Rottenmann

Bewegung macht geistig fit

Alle Umfragen bestätigen es. Bewegung ist gut für Körper und Geist. Regelmäßige Bewegung wirkt sich positiv auf die kognitive Ebene aus, also auf das Lernen und die Konzentrationsfähigkeit der Kinder. Unsere Jugend sitzt viel zu viel vor den Fernsehgeräten, Bildschirmen und digitalen Spielen.

In der Schule versuchen wir dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden. Wie bereits in der vorigen Ausgabe erwähnt, bietet die

VS Rottenmann im heurigen Schuljahr in den ersten Klassen die tägliche Turnstunde an, die sich sehr bewährt hat.

Über das Bewegungsland Steiermark und die Initiative von Benedikt Oswald haben wir in diesem Schuljahr die ausgebildete Sporttrainerin Monika Bauer einmal in der Woche im Haus, die unsere Pädagoginnen unterstützt und mit viel Schwung und neuen Ideen die Turnstunden bereichert.



Training am Ergometer macht Spaß



Bereits seit einigen Jahren wird an der VS Rottenmann

der Bewegungsbewerb „Ergo School Race“, Radfahren am Ergometer, durchgeführt.

Sehr engagiert und selbst mit voller Begeisterung bei der Sache gelingt es dem Rottenmanner Manfred Pirz jedes Mal wieder die Schüler und Schülerinnen für die

Sache zu begeistern. Nach einer kurzen Aufwärmphase mit leichten Bewegungen dürfen sich die SchülerInnen auf die beiden Ergometer setzen, dabei wird nicht nur der schnellere „Radler“ eruiert, sondern, und das ist ganz wichtig, auch das Ergebnis vom Vorjahr mit einbezogen in die Auswertung.

Somit haben so gut wie alle Kinder ein Erfolgserlebnis. Die Sieger aus jeder Runde dürfen sich anschließend aufs „Siegerbankerl“ setzen und werden vom Publikum, das ist der Rest der Klasse, mit Applaus belohnt.

Ein Dankeschön an Manfred Pirz.

Bezirksjugendsingen in Admont

Am 2.3.2017 fand in Admont das „Fest der Musik“ statt. Schulchöre unterschiedlicher Schultypen aus dem ganzen Bezirk – von Volksschulen bis zu den allgemeinen höheren Schulen – nahmen daran teil.

32 Schüler und Schülerinnen des Chores der Volksschule Rottenmann aus sechs verschiedenen Klassen waren in Admont beim Bezirksjugendsingen 2017 dabei. Mit großer Begeisterung und natürlich auch starkem Herzklopfen prä-

sentierten die jungen Sänger und Sängerinnen ihre Lieder einem breiten Publikum. Ein schönes Event in unserem Bezirk, das nur alle vier Jahre stattfindet.

Die VS Rottenmann hat heuer bereits zum drit-

ten Mal die Auszeichnung „Meistersingerschule“ entgegennehmen dürfen.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Ulrike Eder-Draxler für ihre seit vielen Jahren beständige und hervorragende Chorarbeit.

Faschingszeit – eine närrische Zeit

Neben der Wissensvermittlung muss in der Schule auch Zeit sein für Spaß – vor allem in der Faschingszeit.



Bereits vor den Semesterferien trafen sich die Kinder mit den Damen vom Elternverein der VS Rottenmann zu einem gemeinsamen Faschingsbasteln. Heuer

ist man „auf den Hund gekommen“ – die Dalmatiner waren das Faschingsmotto, mit denen man auch beim großen Faschingsumzug mitmachte.

Am Vormittag des Faschingsdienstags gab es vom Elternverein für alle Kinder Faschingskrapfen. Anschließend zogen einige Klassen durch die Stadt und

erfreuten mit ihren Liedern Passanten und Geschäfte. In anderen Klassen fanden zur selben Zeit Faschingsfeste mit Gesellschaftsspielen statt.



Die Post geht ab

Im Zuge des Sachunterrichts besuchten die Kinder der 3.a Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Doris Stinglmayr als praktischen Abschluss die Postfiliale in Rottenmann.

Vorweg wurden schon fleißig Postkarten adressiert, Briefkuverts beschriftet, Briefe geschrieben, Briefmarken bestaunt und natürlich mit Hilfe des Postfuchses Friedolin auch über die weiteren Auf-

gaben und die Geschichte der Post in Österreich gelernt. Am Postamt konnten sich die Schüler und Schülerinnen ein Bild von den Tätigkeiten am Schalter machen, Pakete abwägen und Briefe aufgeben.

Auch der Selbstbedienungsbereich wurde genau unter die Lupe genommen!

Ein herzliches Dankeschön, dass die Kinder so freundlich aufgenommen wurden.

Der Nationalpark kommt in die Schule

Das Projekt „Dem ökologischen Fußabdruck auf der Spur...“ wird vom Nationalpark Gesäuse angeboten und alle Klassen der Volksschule Rottenmann kommen in den Genuss, kostenlos daran teilzunehmen.

Kann ich alleine überhaupt etwas für unsere Umwelt tun? Welche Fußabdrücke hinterlasse ich auf diesem Planeten?

Durch eine Vielzahl von spielerischen Aktivitäten und dem Vermitteln von Informationen rund um den

Globus wird den Kindern der richtige Umgang mit der Umwelt näher gebracht.

Dabei soll bei unserer jungen Generation das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Erde geschaffen werden.

Für die 1. und 2. Klassen kann der ökologische Fußabdruck im Klassenzimmer erkundet werden, für die etwas größeren Dritt- und Viertklassler gibt der Fußabdruck-Wohnwagen mit speziellen Filmen Einblick in das ökologische Gefüge unserer Umwelt.

Das Projekt hat für einige Klassen bereits begonnen, andere haben es noch vor sich.

Alle News und aktuelle Bilder aus dem Schulalltag finden Sie auf unserer Homepage unter: www.vs-rottenmann.at

Berufsorientierung an der NMS

Informationsabend über weiterführende Schulen

In der Neuen Mittelschule Rottenmann fand am Donnerstag, den 19. Jänner 2017, ein Informationsabend zum Thema „Ausbildung“ in unterschiedlichen weiterführenden Bildungseinrichtungen statt. Sämtliche Schultypen (HTL's, HLW's, HAK, etc.) konnten für ihre Interessensgebiete werben.



Der Informationsabend stieß bei den Eltern auf reges Inte-

resse. Sie konnten sich vor Ort über die Zukunftschancen

und mögliche Ausbildungswege ihrer Kinder in den

weiterführenden Schulen ein Bild machen.



Tag der offenen Tür

„Herzlich willkommen“ hieß es am Donnerstag, dem 19. Jänner 2017 für mehr als 60 Kinder beim „Tag der offenen Tür“ in der Neuen Mittelschule Rottenmann. Die Schülerinnen und Schüler kamen aus den Volksschulen Bärndorf, Selzthal und Rottenmann.

Begeistert nahmen sie an einem Lernatelier, unter anderem einem Laptopworkshop und der Station zum Sozialen Lernen, welches in unserer Schule hohen Stellenwert einnimmt, teil. In der schuleigenen Bibliothek fanden die jungen Leserinnen und Leser eine entspannte Welt

der Fantasie vor, im Turnsaal hingegen standen das Reck, die Sprossenwand sowie der Bock auf dem Programm.

Wir hoffen, im nächsten Schuljahr viele wissbegierige Schülerinnen und Schüler in unserer NMS begrüßen zu dürfen.

Jugendliche Ersthelfer

Für die Schüler der vierten Klassen stand die Woche vor den Semesterferien ganz unter dem Motto „Erste Hilfe kann Leben retten“.



Vier Tage lang lernten und übten die Jugendlichen in Kleingruppen, wie man einen Notruf korrekt absetzt, Verletzte aus einer Gefahrenzone rettet, Bewusstlose versorgt, Personen mit Atem-Kreislauf-Stillstand reanimiert, starke Blutungen stillt und weitere Hilfe leistet. Das umfangreiche Kursprogramm verlangte den Schülern intensiven Einsatz und großes Durchhaltevermögen ab. Zum Programm gehörten auch Brandschutzübungen mit der FF Rottenmann. Am Ende dieser Projektwoche wurde den Schülerinnen und

Schülern die Gelegenheit geboten, mittels einer theoretischen und praktischen Prüfung den Erste Hilfe-Grundkurs-Ausweis zu erlangen, der in einigen Jahren für den Erwerb des Führerscheins gültig sein wird.

Kommentar der Kursleiter: „Man kann unseren Schülern nur größtes Lob aussprechen. Es macht uns froh und stolz, zu sehen, mit welchem Eifer und persönlichem Einsatz die jungen Leute ans Werk gehen, um im Notfall die richtige ERSTE HILFE leisten zu können!“



Kreative Lehrlingswelten

Um ihre Viertklässler bei der beruflichen Weichenstellung zu unterstützen, organisierte die NMS Rottenmann auch dieses Schuljahr wieder die „Kreativen Lehrlingswelten“ für die SchülerInnen der NMS Admont, NMS Trieben und NMS Rottenmann.

Das Berufsorientierungsprojekt wurde von der Regionalen Gemeinschaftsinitiative Oststeirisches Kernland entwickelt und wird vom Land Steiermark der Abteilung Bildung und Gesellschaft unterstützt. Sitzpolster beziehen, das

perfekte Foto schießen oder einfach leckere Marzipankarotten modellieren – das alles und noch viel mehr konnten SchülerInnen beim Projekt „Kreative Lehrlingswelten“ an der NMS Rottenmann ausprobieren.

Experten aus kulinarischen, traditionellen und neuen Berufen besuchten mit 10 kleinen transportierbaren Mini-Werkstätten unsere Schule, präsentierten jeweils einen kreativen Handwerksberuf. Nach der Devise „Von Experten lernen“ übernahmen Hand-

werkerInnen aus der Region die Patenschaft einer Werkbox, um im Rahmen der Präsentation in der Schule ihren Beruf vorzustellen.

Die Schüler und Schülerinnen hatten so die Möglichkeit, in einen Lehrberuf „hineinzuschnuppern“ und spielerisch mit Hilfe des Experten ein selbstgefertigtes Handwerksstück herzustellen. Mit den „Kreativen Lehrlingswelten“ soll wieder Lust auf eine Lehre im Handwerk oder auf eine Ausbildung in Kreativberufen gemacht werden.



Reinschnuppern in den Beruf des Malers



Stadtfloristin Lisa begeisterte die Schülerinnen & Schüler.



Hohe Konzentration beim der Werkbox der Metalltechniker

Wintersporttage mit Abschlussrennen

Frei nach dem Sprichwort „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ fanden wieder die Wintersporttage für die Schülerinnen und Schüler der NMS Rottenmann auf der Kaiserau statt.

Dabei gab es auch eine Anfängergruppe, die während

der Wintersporttage das erste Mal auf Schiern stand.

Unsere Schianfänger wurden beim Skifahren vor große Anforderungen an Koordination und Kondition gestellt. Diese konnten sie dann beim Schulschirennen mit großer Begeisterung unter Beweis stellen.



Techniksafari

Kooperation Schule – Wirtschaft. Die Bildungsinitiative BILL (Bildungsverbund Industrie Lehrlinge Liezen) startete dieses Schuljahr zum fünften Mal mit ihrem Projekt „TECHNIKSAFARI“ durch. Zielgruppe dieses Projektes sind die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen der Neuen Mittelschulen im Bezirk.



Das Projekt BILL, das mittlerweile von sieben großen Unternehmen im Schulbezirk Liezen unterstützt wird, arbeitet damit weiter an der Thematik „Die Lehre ist keine Sackgasse“. Im Rahmen dieses Projektes wird den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten, ihr technisches Geschick zu erproben, die Technik spielerisch kennenzulernen.

Mit der Initiative BILL verfolgen die 7 Industriebetriebe (AHT, Georg Fischer, Maco Trieben, MFL, RHI Trieben, STIA und KNAUF Liezen) ein

gemeinsames Ziel: die Aufwertung des Lehrberufes!

Das Projekt konnte durch Kooperation von Wirtschaftskammer, Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft und Schule durchgeführt werden.

Die Techniksafari besteht aus acht verschiedenen Stationen. Jedes Unternehmen der BILL-Betriebe betreut mit einem geschulten Lehrling eine Station. Die Stationen beinhalten verschiedenste technische Aufgaben, die bewältigt werden sollen. Soft

Skills wie Teamarbeit, Genauigkeit und Hilfsbereitschaft im Zusammenhang mit einer Gruppenaufgabe werden hier – ohne Theorie – zur Selbstverständlichkeit. Bei der achten Station, der BILL-Rätsel-Safari, konnten die Schüler außerdem einen Lehrlingsaufnahmetest ausfüllen und somit sehen, ob sie das nötige Wissen für einen solchen Test bereits angehäuft haben.

Neben dem Erproben des technischen Geschicks haben die Jugendlichen in zwei bis drei Unterrichtseinheiten

einerseits die Möglichkeit, bei den einzelnen Stationen Kontakt mit den Lehrlingen der Betriebe zu knüpfen, andererseits können aber auch die Erwartungen der Unternehmen an die künftigen Lehrlinge deutlich ausgesprochen werden.

Ein großer Dank gilt den Betrieben, welche sehr viel Zeit und Engagement in diese Initiative setzen. Die Lehrlingsausbilder der BILL-Betriebe beleben diesen Bildungsverbund mit ihrem Engagement und ihrer langjährigen Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen.



PTS Rottenmann

Die moderne Berufsvorbereitungsschule

- ☉ Wir coachen und beraten dich in deiner Berufsorientierung und helfen dir schließlich bei der Berufsentscheidung.
- ☉ Wir bereiten dich im praxisorientierten Unterricht und in den wöchentlichen Werkstättentagen bei regionalen Firmen auf das zukünftige Berufsleben vor.
- ☉ Durch unser bewährtes Fachbereichssystem mit Fachlehrern aus der Wirtschaft garantieren wir dir einen erfolgreichen Berufseinstieg.
- ☉ Infolge unseres großen Bildungsangebotes ermöglichen wir unseren SchülerInnen den Übertritt in weiterführende Schulen.
- ☉ Durch die Kooperation mit der regionalen Wirtschaft, AMS, BFI und St.VWG unterstützen wir dich bei der Lehrstellensuche und Lehrstellenvermittlung.
- ☉ 95% unserer Schüler beenden unsere PTS mit einer Lehrstelle!

Kennenlernen der Fachbereiche

Du lernst in den ersten Schulwochen alle Fachbereiche sowohl theoretisch als auch praktisch kennen.

Fachbereichswahl

Du kannst völlig frei und ohne Beeinflussung deinen Fachbereich auswählen.

Du kannst aus insgesamt 5 Fachbereichen wählen:

1. Metall
2. Elektro-KFZ
3. Bau-Holz
4. Handel-Büro
5. Tourismus-Gastronomie

☉ Unsere SchülerInnen reisen von Wörschach bis Altenmarkt und von Liezen bis Mautern an!

☉ An- und Rückfahrten ohne Zeitverlust durch idealen Beginn und Ende des Unterrichtes.

☉ Im Gegensatz zum allgemeinen Trend wuchsen unsere Schülerzahlen um 10%

Unsere SchülerInnen gewannen mehrmals Landesmeistertitel und Vizebundesmeistertitel bei den diversen PTS-Wettbewerben!

Anmeldungen:

Leiter: Prof. HOL Friedrich Fösleitner,
Dipl.Päd. Stellvertretung: BOL/LPTS Karin Janko, BED
A-8786 Rottenmann, Schulallee 147b
Tel.: 03614/241170 | Fax: 03614/241171
ps.rottenmann@ps-rottenmann.at
www.ps-rottenmann.at



Praxis bei Georg Fischer in Altenmarkt / St. Gallen



EKS Landessieger

„Jobfinder-Day“ und „Tag der offenen Tür“

Über 200 SchülerInnen, Eltern, Lehrer kamen in die PTS-Rottenmann, um sich über Lehrstellen und Berufsmöglichkeiten bei den 15 Firmen aus der Region zu informieren.

Als Berufsorientierungsschule wird großen Wert auf Informationen über die Vielfalt der Lehrberufe gelegt.

Mit Fragebögen ausgestattet, mussten die Schüler spezielle Fragen über die verschiedenen anwesenden Firmen bzw. Lehrberufe erarbeiten und konnten

gleichzeitig Kontakt aufnehmen und verschiedene praktische Aufgaben lösen.

Jeder Firmenstand wurde mit fachkundigen Lehrlingen und ihren Lehrlingsausbildern besetzt.

Im Keller präsentierte die PTS ihre 5 Fachbereiche.

Für das leibliche Wohl sorgte die Fachgruppe Gastronomie/Tourismus unter der bewährten Führung von FL Manfred Huber.

Bürgermeister Alfred Bernhard überzeugte sich persönlich über den großartigen Informationstag. Das große Ziel heißt nach wie

vor, die Abwanderung der Jugendlichen aus unserer Region zu reduzieren!

Herzlichen Dank an die Firmen:

AHT, Krammer, Feuchter, MFL, MACO, RHI, STIA, Wittwar, Alpen-MAYKESTAG, ÖBB, Lubensky, BFI, WIFI, Georg Fischer, RAIBA.



Krampusmasken in der PTS Rottenmann

Im Dezember organisierte Fachbereichsleiter Thomas Löcker im Rahmen des Werkstätten-Unterrichts das Projekt „Holzschnitzen“. Tatkräftige Unterstützung bekam er dabei von einem „Krampus“.

Thomas Huber von der Krampus-Gruppe „Zoutn Teifün“ führte interessierte Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule in die kunstvolle Technik des Holzschnitzens ein.

Er selbst war schon als Kind vom Brauchtum „Krampus“ fasziniert und bald Mitglied einer Krampus-Gruppe. Der Wunsch, eine eigene Maske zu schnitzen, wurde immer größer. Im Jahr 2012 begann der gelernte Maschinenschlosser

mit dem Holzschnitzen und die Faszination ließ ihn bis heute nicht mehr los.

Diese Begeisterung brachte er in dem Workshop unseren Schülerinnen und Schülern näher. Sei es beim Bearbeiten von Zirbenholz, dem Herausarbeiten einer Blume oder dem Herstellen einer Krampusmaske, alle waren mit Begeisterung dabei und lernten so die Handhabung der Schnitzmesser. Tom zeigte den Jugendlichen, was

mit viel Übung und Freude an der Arbeit möglich ist und es entstanden einige sehr gelungene Werke.

Das Projekt wurde von allen Beteiligten überaus positiv bewertet, sodass wir uns schon auf eine Wiederholung freuen.



Lehranstalt für Sozialberufe

Da ist immer was los!

Im Februar ging es für die SchülerInnen der 1. Klasse der Fachschule für Sozialberufe für einen Tag nach Linz, wo sie die soziale Einrichtung St. Isidor näher kennen lernen durften. Diese Einrichtung (Integrativer heil-

pädagogischer Kindergarten und Hort, Ambulatorium, Psychologie, Bereich Erziehung, Integratives Reizentrum) begleitet Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen.



A visit from a Native Speaker

English native speaker Mr Sam Hopkins, a former teaching assistant from Chicago, paid a visit und joined the English lessons.

Im Englisch-Unterricht der 2. FSB berichtete Herr Hopkins aus Chicago über das Amerikanische Gesundheits- und Schulsystem.

„Lasst mich gewinnen!“

Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich mutig versuchen.“ (Special Olympics Eid) Unter diesem Titel fand ein sehr spannender Vortrag von zwei Volunteers von Special Olympics statt. Die SchülerInnen wurden über die Bedeutung des olympischen Gedankens und

die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen aufgeklärt.

Wir werden bei den im März in Schladming, in der Ramsau sowie in Graz stattfindenden Wettbewerben dabei sein und die Athleten aus der ganzen Welt anfeuern!



Zukunft der Pflege

Mit dabei beim Pflegekongress in Bruck/Mur waren die Studierenden der Diplomklasse 9 SOBD. Thema des Kongresses „Zukunft der Pflege – wert(e)voll pflegen“.

Nachdem Themen wie Plakatgestaltung, Farbtheorie und kreative Betätigung mit beeinträchtigten Menschen besprochen waren, gestaltete die 5 SOBBA tolle Bilder nach ihren eigenen Vorstellungen.

Die Anmeldung für das nächste Schuljahr ist bereits möglich!

Weitere Infos sind im Internet <https://la-rottenmann.caritas-steiermark.at> und auf Facebook www.facebook.com/sozialberufe zu finden.

Pflegeassistenten-Prüfung

Nach drei erfolgreichen Semestern konnten 21 Kandidatinnen und Kandidaten am 15. und 16. Februar zur Pflegeassistenten-Prüfung antreten und am 17. Februar feierlich ihre Zeugnisse und Berufsdekrete entgegennehmen.

Davor gab es noch einige Highlights im Wintersemester: der auf einen Rollstuhl angewiesene Herr Rosenkranz besuchte die SOB und erzählte aus seinem Lebensalltag. Die Themen Inklusion und Hindernisse aufgrund von Mobilitätshürden wurden erarbeitet. Weiters hielt Herr Leitner vom Verein der Kehlkopf-

losen und Hals-Atmer in Österreich einen sehr interessanten Vortrag.

Die SchülerInnen der 3 SOBT waren in der Steiermark die ersten, die die Pflegeassistenten-Prüfung ablegen durften. Die LA Rottenmann gratuliert allen frisch gebackenen PflegeassistentInnen recht herzlich!



Erfolgreiche Absolventen

Konzerte der Musikschule Paltental

Das Weihnachtskonzert der Musikschule war gut besucht und die Darbietungen der verschiedenen Ensembles wurden begeistert aufgenommen. Das Spiel bekannter Melodien ist noch immer die beste Motivation Kinder zum Musizieren zu bewegen.

Bei jedem Konzert versuchen wir so viele Kinder wie möglich auftreten zu lassen. Daher werden immer mehrere Ensembles mit verschiedenen Besetzungen zusammengestellt.

Das Erlernen eines Instruments ist erst dann befriedigend und sinnvoll, wenn es mit öffentlichen Auftritten verbunden ist, wo man sein bisher Erlerntes darbieten kann. Dass Eltern, Freunde

und Verwandte zuhören, ist besonders wichtig und eine zusätzliche Motivation für die Kinder.

Aus diesem Grund gibt es an der Musikschule Vorspielstunden und Konzerte, wo das Auftreten und Vorspielen mit dem Instrument geübt werden kann. Erst die regelmäßige Beschäftigung mit dem Instrument bewirkt die positiven Auswirkungen der Musik auf die Psyche des Kindes.

Dabei ist es wichtig, dass das Erlernen eines Instrumentes nicht als zusätzliche Belastung, sondern als Ausgleich zum Schulstress gesehen wird. Erst dann entfaltet sich die emotionale Wirkung vollends.

Einen kleinen Ausschnitt der Arbeit an der Musikschule können Sie bei den Vorspielstunden vom 29.05. bis 31.05.2017 jeweils mit Beginn um 18.30 Uhr im Kultursaal und beim Schülerschlusskonzert am 26.06.2017 um 19 Uhr im Volkshaus hören.

Falls Sie genauere Auskünfte über die verschiedenen Instrumente haben wollen, kontaktieren Sie die entsprechenden Instrumentalfachlehrer, die nachmittags in der Musikschule anwesend sind.

Dort können Sie sich gleich für das neue Schuljahr anmelden.

Ihr Emmerich Maier
Musikschuldirektor



Weihnachtskonzert der Musikschule Paltental im Volkshaus Rottenmann

Weihnachtskonzert „Musikwerkstatt“

Es weihnachtete sehr als am 17. und 18. Dezember 2016 die kleinen und kleinsten SchülerInnen aus „Klaudia's Musikwerkstatt“ ihre Instrumente und Stimmen zum Klingen brachten.

Der an beiden Tagen voll besetzte Kultursaal bot einen stimmungsvollen Rahmen für ein besinnliches, anrührendes Konzert.

Es erklangen traditionelle Weihnachtslieder ebenso wie humorvolle Arrangements. Musiziert wurde solistisch auf Klavier und Blockflöten, sowie in ver-

schiedensten Ensembleformationen, man hörte 4- und 6- händige Stücke am Klavier.

Die „ChOhrwürmer“ (Kinder- und Jugendchor im Alter von 3- 10 Jahren) sangen sich in die Herzen der Zuhörer und stimmten das Publikum auf das nahe Weihnachtsfest ein.



Neujahrskonzert im Volkshaus mit dem Salonorchester Musikschule Paltental

Unter dem Dirigenten und Konzertgeiger Robert Pöch wurde das Rottenmanner Publikum auch im Jahr 2017 musikalisch und schwungvoll ins neue Jahr begleitet.



Heidrun Langer (Alt) und Markus Sölkner (Tenor) unterhielten das Publikum mit einfühlsamen Gesangsdarbietungen.

Die Besucher bedankten sich mit Standing Ovations, nicht nur beim Salonorchester Paltental, sondern auch bei Gerhard Reitmaier für seine unterhaltenden Worte.

Zum Schluss erklang, wie es die Tradition verlangt, der Radetzkymarsch.

Einen herzliches Dankeschön für die Organisation

an SR Prof. Siegfried Greimler, Dir. Mag. Emerich Maier sowie an das Bildungs- und Kulturreferat der Stadtgemeinde Rottenmann.

Kultur beim Wirt'n

Das Bildungs- und Kulturreferat wird auch heuer die Veranstaltungsreihe „Kultur beim Wirt'n“ weiterführen und finanziell unterstützen.

Bei dieser Veranstaltungsreihe sollen bei möglichst vielen Gastronomen in un-

serem Gemeindegebiet kulturelle Aktionen gestartet werden. Musik, Lesungen,

Spiele, Workshops... Vieles ist möglich! Die Termine zu den jeweiligen Veranstal-

tungen werden aktuell auf Foldern, Plakaten und im Internet bekannt gegeben!

Familientheater

Das WIENER LUSTSPIELTHEATER hat bei beiden Vorstellungen im Vorjahr für große Begeisterung unter den Zuschauern gesorgt.

Aus diesem Grund lade ich heuer auch die Schulen und Kindergärten zu zwei wunderbaren Theatervorstellungen ein. Am Freitag, den 30. Juni 2017 wird das

„Rumpelstilzchen“ nach den Gebrüder Grimm und danach „Andorra“ nach Max Frisch im Volkshaus Rottenmann aufgeführt. Diese Veranstaltungen sind wie im

Vorjahr für ALLE Besucher kostenlos, da sie zur Gänze vom Bildungs- und Kulturreferat finanziert werden! Genießen Sie diesen netten Familientheatertag!

Die genauen Aufführungszeiten: 10.00 Uhr Rumpelstilzchen und um 11.30 Uhr Andorra

Herzliche Einladung: Oper im Steinbruch

Das Bildungs- und Kulturreferat lädt für Freitag, den 11. August 2017 zu „RIGOLETTO“, dem Meisterwerk von Giuseppe Verdi, nach St. Margarethen ein



Der Preis der Opernkarte beträgt inklusive Fahrtpreis nur € 67,00, da wir wieder eine tolle finanzielle Unterstützung anbieten können (Kartenpreis € 57,00).

Als Anmeldung gilt die Einzahlung bei Alexandra Horn in der Buchhaltung der Stadtgemeinde Rottenmann!

Vortrag: Myanmar ungeschminkt ein Land im Wandel

Am 20. Mai 2017 um 19.00 Uhr im Kultursaal Rottenmann. Myanmar öffnet sich – und bietet in seiner Ursprünglichkeit noch jene verzauberten Bilder, die in anderen südostasiatischen Ländern kaum mehr zu finden sind. Vor allem, wenn man die wenigen touristischen Trampelpfade verlässt und in das wahre Myanmar eintaucht.

Maria Schaunitzer, Redakteurin der Kleinen Zeitung, berichtet in berührenden Texten von den Menschen, die hinter diesen Bildern stecken. Armin Möisinger,

Entwicklungshelfer von SONNE-International, gibt einen Einblick in das oft sehr harte Leben der Burmesen und zeigt auf, wie soziale Projekte wirklich funktionieren. Ge-

meinsam konzipierten sie diese Vortragsreihe, um einen echten und unge-trübten Blick auf ein Land zu ermöglichen, dass es so in den kommenden Jahren nicht mehr geben wird.

Inkl. Update zur „Rottenmanner Streberstubb“ in Indien.

Ein Schulprojekt unterstützt von Paten und Patinnen aus Rottenmann.

Kinderfasching im Volkshaus

Die Raiffeisenbank Trieben-Rottenmann veranstaltete gemeinsam mit der Stadtgemeinde Rottenmann auch heuer wieder den großen Kinderfaschingsball im Volkshaus.

Heuer sorgte das Animationsteam „Jakotopia“ aus Graz erstmals für viele Highlights an diesem Nachmittag.

Die große Raiffeisen-Sumsi-Hupfburg, Musik, Tanz und verschiedene Spiele machten den vielen kleinen Eisköniginnen, Hexen und Cowboys wieder sehr viel Spaß.

Natürlich war auch die „Sumsi“ wieder beim bunten Faschingstreiben mit dabei und alle Kinder waren herzlich eingeladen, sich mit Krapfen und Getränken zu stärken.

Es war für alle ein abwechslungsreicher und spannender Nachmittag.



Oppenberger Ostermarkt

**Tourismusverband Rottenmann,
OPPENBERGER OSTERMARKT
am Palmsonntag, den 09. April
2017 ab 10 Uhr beim Kirchenwirt
Hans Pernhofer.**



Fasching in Rottenmann

Rückblick auf die närrische Zeit

Abwechslungsreich und vielfältig war das Programm, das den Faschingsfreunden in Rottenmann auch heuer wieder geboten wurde.

Über einen vollen Saal durften sich die Mitglieder des Brauchtumsvereins Bärndorf freuen, als sie am Faschingsfreitag den traditionellen Faschingsbrief in der örtlichen Volksschule abhielten. Dabei wurden mit viel Humor die Hoppalas der Einwohner von Bärndorf präsentiert – und das sehr zum Vergnügen der zahlreichen Zuschauer.

Die Veranstalter nahmen sich den Abend zum Anlass, eine Spende an die örtliche

Feuerwehr zu übergeben, der sich über eine Summe von 300 Euro freuen durfte. Das Geld hatte der Brauchtumsverein im Zuge des „Adventstandls“ am Dorfplatz eingenommen. Auch beim beliebten Kinderfasching der Naturfreunde Bärndorf ging es bei Krapfen, Limonade und vielen Spielen lustig zu.

Weiter ging es mit dem traditionellen Eisschießen auf der Eissportanlage. Am Faschingssamstag kämpften

zahlreiche Moarschaften um den Sieg. Am Abend erkundeten viele tolle Masken die zahlreichen Faschingsbars in der Innenstadt. Vor allen die Kinder freuten sich dann auf den Faschingsdienstag mit dem traditionellen Faschingsumzug der Stadtgemeinde Rottenmann, an der auch alle Schulen und Kindergärten teilnahmen. Stärkung gab es zwischendurch

auch in der „Rathausbar“, wo wieder Getränke, Krapfen und Brezen ausgeteilt wurden.

Der Oppenberger Faschingsstadl war bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt, als die Theater- und Faschingsrunde Oppenberg Lustiges aus dem Ortsgehen präsentierte und große Stars und Sternchen die Bühne betraten.



RATHAUSBAR UND FASCHINGSUMZUG





**BÄRNDORFER KINDERFASCHING
UND FASCHINGSBRIEF**



**OPPENBERGER
FASCHINGSSTADL**



MASKENEISSCHIESSEN



ER & SIE LAUF



APRIL

Di. 4. April, 16 - 17 Uhr

Leseforum

Leseomi im Leseforum



Fr. 7. April, ab 18 Uhr

Gasthaus Kargl, Familie Huber

Ripperlessen mit Musikantenstammtisch

Gasthaus Kargl



So. 9. April, 7 - 13 Uhr

Inge Marcher

Flohmarkt (nur bei Schönwetter!)

AHT-Parkplatz



So. 9. April, 8.45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann

Segnung der Palmzweige auf dem Hauptplatz, anschließend Palmprozession mit Einzug in die Stadtpfarrkirche zur Hl. Messe

Stadtpfarre Rottenmann



So. 9. April, 10.30 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg

Segnung der Palmzweige, anschließend

Palmprozession mit Einzug in die Pfarrkirche

Oppenberg zur Hl. Messe

Pfarrkirche Oppenberg



Di. 11. April, 16 - 18 Uhr

Leseforum

Osterbasteln für Kinder (Bitte um Voranmeldung) im Leseforum



Sa. 15. April, 16 Uhr

SV Rottenmann

Meisterschaftsspiel gegen Fohnsdorf

Paltenstadion Rottenmann



Sa. 15. April, 19.30 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann

Feier der Heiligen Osternacht

Stadtpfarrkirche Rottenmann



Di. 18. April, 16 - 17 Uhr

Leseforum

Leseomi im Leseforum



Sa. 22. April

Schiklub + Bergrettungsdienst Rottenmann

ÖSV Hochhaide-Leistungslauf



So. 23. April, 8.45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann

Hl. Messe in St. Georgen -

Segnung der neuen Hochaltarfiguren



So. 23. April, 10.30 Uhr

SV Rottenmann

Meisterschaftsspiel gegen Judenburg

Paltenstadion Rottenmann



Di. 25. April, 16 - 17 Uhr

Leseforum

Leseomi im Leseforum



Fr. 28. April, 19.30 Uhr

Tourismusverband - Mit Musik in den Frühling,

Kirchenwirt Oppenberg



So. 30. April, 10 - 15 Uhr

Ergo School Race - Altstadt-Rad-Kriterium 2017



Hauptplatz/Innenstadt

MAI

Mo. 1. Mai, 8.45 Uhr/10 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann/AMS-Team

Hl. Messe mit anschließender Motorradsegnung

Stadtpfarrkirche/Hauptplatz



Di. 2. Mai, 16 - 17 Uhr**Leseforum**

Leseomi im Leseforum

**Di. 2. Mai, 19 Uhr****Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Maiandacht in Villmannsdorf

Fam. Riemelmoser / Villmannsdorf

**Sa. 6. Mai****Sissy's Barca** - Buschenschank mit

Weinverkostung, 5er Gwölz, Rottenmann

**Sa. 6. Mai****SV Rottenmann**

Meisterschaftsspiel gegen Knittelfeld

Paltenstadion Rottenmann

**So. 7. Mai, 8.45 Uhr****Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Florianisonntag, Hl. Messe mit der FF Rottenmann

Stadtpfarrkirche Rottenmann

**Di. 9. Mai, 16 - 17 Uhr****Leseforum**

Leseomi im Leseforum

**Sa. 13. Mai****BSV Red Cloud Oppenberg**

IFAA Landesmeisterschaft +

Sternturnier Bogenschießen, Oppenberg

**Sa. 13. Mai, 9 - 21 Uhr****Sissy's Barca**

Ausflug Burghaus Friesach und Burg

Sommeregg (Millstättersee) mit Ritteressen

**Sa. 13. Mai, 19 Uhr****Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**Wallfahrt in Oppenberg - Prozession ab Schattnerhof
zur Kirche, anschließend Hl. Messe, Muttertagsaktion

Pfarrkirche Oppenberg

**Di. 16. Mai, 16 - 17 Uhr****Leseforum**

Leseomi im Leseforum

**Di. 16. Mai, 18 - 20 Uhr****Volkshilfe Steiermark, Sozialzentrum Liezen**

Stammtisch für pflegende Angehörige

Universitätszentrum Rottenmann

**Di. 16. Mai, 19 Uhr****Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Maiandacht in Versbichl, Fam. Schaunitzer/Versbichl

**Sa. 20. Mai****Judo Klub Rottenmann** - G-Judo Turnier

Turnsaal NMS Rottenmann

Sa. 20. Mai, 19 Uhr**Kulturreferat Rottenmann**

Vortrag Myanmar, Details S.34

**Sa. 20. Mai, 17 Uhr****SV Rottenmann**, Meisterschaftsspiel gegen Thörl

Paltenstadion Rottenmann

**So. 21. Mai, 7 - 13 Uhr****Inge Marcher** - Flohmarkt (nur bei Schönwetter!)

AHT-Parkplatz

**So. 21. Mai, 10 Uhr****Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Hl. Sakrament der Firmung

Stadtpfarrkirche Rottenmann

**Di. 23. Mai, 16 - 17 Uhr****Leseforum**, Leseomi im Leseforum**Do. 25. Mai, 8.45 Uhr****Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Fest Christi Himmelfahrt - Erstkommunion

Stadtpfarrkirche Rottenmann



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION

Mo. 29. - Mi. 31. Mai, 18.30 Uhr

Musikschule Paltental – Schülervorspielstunden
Kultursaal Rottenmann



Di. 20. Juni, 16 - 17 Uhr

Leseforum
Leseomi im Leseforum



Di. 30. Mai, 16 - 17 Uhr

Leseforum
Leseomi im Leseforum



Di. 30. Mai, 19 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Maandacht in der Pfarrkirche St. Georgen



Sa. 24. bis So. 25. Juni

Sissy's Barca
Gästeausflug nach Slowenien und Italien,
Abfahrt: Sa, 24. Juni 5 Uhr,
Rückkehr: So, 25. Juni ca. 22 Uhr



Di. 27. Juni, 16 - 17 Uhr

Leseforum
Leseomi im Leseforum



Di. 27. Juni, 19 Uhr

Musikschule Paltental – Schülerschlusskonzert
Volkshaus Rottenmann



JUNI

Fr. 2. Juni

Sissy's Barca
Buschenschank mit Weinverkostung
5er Gwölb, Rottenmann



Fr. 2. Juni, 18.30 Uhr

SV Rottenmann
Meisterschaftsspiel gegen Obdach
Paltenstadion Rottenmann



Mo. 5. Juni, 10.15 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg
Erstkommunion, *Pfarrkirche Oppenberg*



Di. 6. Juni, 16 - 17 Uhr

Leseforum
Leseomi im Leseforum



Di. 13. Juni, 16 - 17 Uhr

Leseforum
Leseomi im Leseforum



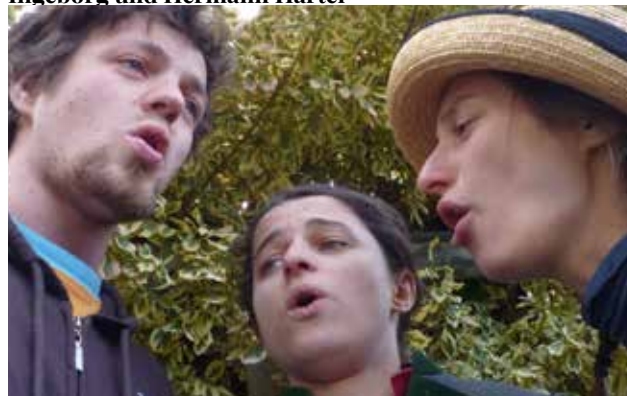
So. 18. Juni, 7 - 13 Uhr

Inge Marcher – Flohmarkt (nur bei Schönwetter!)
AHT-Parkplatz



Sa. 8 Juli, 9.30 - 17 Uhr

Ingeborg und Hermann Härtel



Oppenberger Jodelkurs,
Anmeldung: 0664 / 2411307, Kursbeitrag € 65,-
Kirchenwirt vlg. Schattner, Oppenberg

**Alle Veranstaltungen
inkl. aller Infos finden Sie auch
auf unserer Gemeindeforum
www.rottenmann.at**



SPORT



FAMILIE



KULTUR

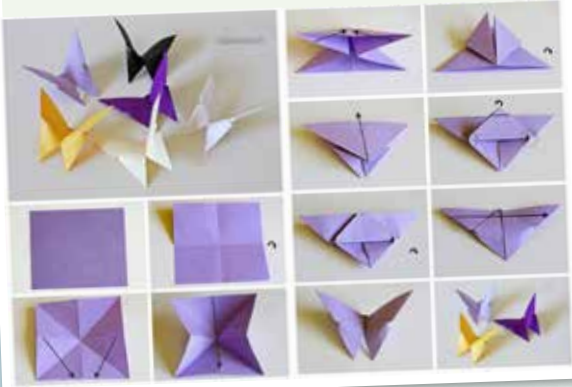


RELIGION

Frühling, Ostern und endlich wieder Sonne ...

Der Frühling ist bunt, das Osternestl sowieso – also wieder mal Zeit in bisschen Farbe in Spiel zu bringen.

Unsere supereinfachen Origami-Schmetterlinge passen bestimmt noch wunderbar auf euren Osterstrauch und die Emoji-Ostereier verbreiten lustige Osterstimmung! Viel Spaß beim Nachbasteln!



Emoji-Ostereier

Ihr braucht:

- Eier, ausgeblasen oder aus Plastik
- gelbe Farbe zum Färben der Eier (entweder zum Einlegen oder Acrylfarbe)
- Pinsel
- schwarze, pinke, hellblaue, rosafarbene und weiße Acrylfarbe (oder Stifte)
- sehr feiner Pinsel

Und so geht's::

Als erstes müsst ihr die Oberfläche der Eier gründlich von Schmutz und Fett befreien. Dann pinselt ihr ein bis zwei Schichten der gelben Acrylfarbe auf (oder legt sie nach Packungsanleitung in gelbe Farbe ein) und lasst die Eier danach gut trocknen.

Jetzt zeichnet ihr eure Lieblings-Emoji-Motive mit Hilfe der Acrylfarbe und des Pinsels auf - oder ihr nehmt dafür Stifte, je nachdem, womit ihr besser arbeiten könnt. Gut trocknen lassen und schon seid ihr fertig!



Frohe Ostern!

Achtung:

Wenn ihr schon mit euren Fahrrädern herumflitzt, den Helm nicht vergessen und immer auf den Straßenverkehr achten!!



Schiklub Rottenmann

Rückblick auf eine erfolgreiche Saison

Am 21. Jänner 2017 fand nach einer zweijährigen Pause aufgrund von Schneemangels, wieder ein Nordischer Tag auf der Karl Horn-Sprunganlage in Rottenmann statt.

Bei winterlichen Temperaturen zeigten 61 Sportler und Sportlerinnen bei der zweiten Station des Raiffeisen-Landescups im Sprunglauf und Nordischer Kombination auf den Schanzen und der Loipe tolle Leistungen. Auf der umgebauten K44 wurden die ersten Sprünge absolviert. Den Schanzenrekord von 42,5 m hält derzeit Robin Ulm vom ESV Müritzschlag.

Bei dem gut organisierten Bewerb nahmen der Vize-Präsident des Steirischen Skiverbandes und ASVÖ Johann Hörzer, Bgm. Alfred Bernhard, 2. Vize-Bgm. Helmut Schuppensteiner und Hans Peter Huber von der Raiffeisenbank Rottenmann an der Siegerehrung teil und übergaben die Ehrenpreise an die Gewinner und Platzierten.



Lisa Unterweger – Österreichische Meisterin bei den Nordischen Weltmeisterschaft in Lahti/Finnland

Lisa Unterweger kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und kann mit Stolz sagen, dass sie in der österreichischen Langlaufelite angekommen ist.



Bei den österreichischen Meisterschaften in Ramsau am Dachstein verpasste sie beim Klassikrennen den Sieg nur um eine Sekunde

und landete so hinter Anna Seebacher auf Rang zwei.

Bei der Skating-Verfolgung lief sie dann zur Bestform

auf und war schnellste Athletin und holte sich so den Meistertitel in der Verfolgung.

Sieg beim 38. Steirerlauf (Volkslauf), Doppelpack in Ravna Gora (KRO), Lisa Unterweger hat beide Rennen des Balkan-Cups gewonnen.

Die 21jährige siegte über fünf Kilometer Klassik und Freistil.

Einen großartigen Erfolg feierte Lisa beim Langlauf-Continentalcup-Rennen in St. Ulrich am Pillersee, ihr erstes Rennen in der Damenklasse des COC.

Höhepunkt der Wintersaison war wohl die Teilnahme an den Nordischen Skiweltmeisterschaften in Lahti/Finnland. Mit einem 36. Platz im Sprint feierte Lisa ein gelungenes WM-Debüt. Am Ende fehlten der Rottenmannerin nur drei Sekunden für die Teilnahme im Einzelrennen. Ihr großes Ziel ist jetzt, die Heim-WM 2019 in Seefeld/Tirol.

So nebenbei gewann sie auch noch bei den Bundesmeisterschaften der Exekutive in Obdach/Stmk. das Einzelrennen und holte sich auch im Staffebewerb den Meistertitel.

Julia Huber: Bronzemedaille im Teambewerb im Sprunglauf bei der Junioren-WM in Park City (USA)

Julia Huber vom Schiklub Rottenmann konnte sich bei der Junioren-WM in Park City (Utha, USA) über einen weiteren großen Erfolg freuen.

Sie gewann im Teambewerb mit ihren drei Kolleginnen die Bronzemedaille. Bei ihrer Rückkehr aus Amerika wurde sie im Clubhaus

von der Gemeindeführung und dem Vereinsvorstand feierlich empfangen. Für gute Stimmung sorgten die Rottenmann-Buam.

Mit diesem Erfolg gelang ihr auch der Sprung ins Weltcup-Team und durfte am Weltcupspringen im slowenischen Ljubno teilnehmen.



v.l.: Klaus Sölkner, Margot und Julia Huber, Alfred Bernhard, Karl Horn, Gottfried Huber

Drei Medaillen bei Masters-WM

Helmut Kolb war einer von 28 österreichischen Teilnehmern an der Masters-WM im Langlauf in Klosters (Schweiz). Wobei er insgesamt an vier Skating-Bewerben (45 km - Rang 10, 30 km - Rang 12, 10 km - Rang 10 und Staffel - Rang 6) erfolgreich teilnahm.

Medaillenregen bei der 28. Masters-WM in Villach

Zwei Schispringer vom Schiklub Rottenmann, Freddy Lemmerer und Martin Peer holten sich gleich drei Medaillen bei der Weltmeisterschaft.



v.l.: Martin Peer, Günther Peer, Freddy Lemmerer

Freddy Lemmerer holte sich im Spezialsprunglauf die Silbermedaille auf der K30.

Martin Peer gewann in der Kombination ebenfalls die Silbermedaille und Bronze auf der K60.

Das Team Austria wurde von Günther Peer (Trainer), Andi Goldberger und Martin Koch verstärkt, die jeweils zwei Goldmedaillen auf der K60 und auf der K90 holten. Bei der Weltmeisterschaft waren 14 Nationen und über 200 Masterschispringer vertreten.

Nicht nur unsere Spitzensportler, sondern auch der Nachwuchs ist den gesamten Winter über im Einsatz. Die Springer und Kombinierer nahmen an 6 Bewerben beim Raiffeisen Landescup im Sprunglauf und Nordischer Kombination sehr erfolgreich teil. Sie werden dabei von Patrick Peer trainiert und betreut.

Die Langläufer nahmen an 6 Bewerben beim Energie-Langlauf-Landescup, die Biathleten am Ringhofer-Biathlon Cup und am Austria Sumi-Biathlon Cup Ost teil. Dabei konnten

wir durch Lea Reisinger, Manfred Pirz und Helmut Kolb steirische Meistertitel nach Rottenmann holen. Als Trainer und Betreuer fungiert hier Martin Peer.

Die Alpinen (insgesamt 9 Athleten) waren den Winter über an diversen Bezirkscups und Masters-Rennen ebenfalls erfolgreich am Start.

Die Vereinsführung möchte sich bei allen Aktiven, Trainern, Betreuern, Eltern, Sponsoren und Gönnern recht herzlich bedanken.

Volksschitag in Oppenberg mit Rottenmanner Stadtmeisterschaft

Der Sportverein Oppenberg veranstaltete am 05.03.2017 unter seinem Obmann Othmar Blesik auf der Schrattenthaler-Wiese beim Almwirt in Oppenberg den traditionellen Volksschitag, wie im Vorjahr verbunden mit den Rottenmanner Stadtmeisterschaften, für alle Altersklassen inklusive Snowboard- und Tourenklasse. Die jüngste Läuferin war dreieinhalb Jahre, der älteste Teilnehmer rüstige 81 Jahre!

Unglaubliche 268! Läuferinnen und Läufer (bei insgesamt 290 Nennungen) hatten bei noch guten Pisten- und annehmbaren Wetterverhältnissen einen vom Obmann fair gesetzten Riesentorlauf zu bewältigen.

Dieses Rennen, das sich mittlerweile laut Teilnehmerzahl zum größten Schirennen der Steiermark entwickelt hat, wurde durch die Teilnahme des Abfahrts-Weltcupsiegers 2013 Klaus Kröll, der die Tagesbestzeit erzielte, und durch die Anwesenheit des derzeit verletzten Weltcupläufers Patrick Schweiger sportlich enorm aufgewertet.

Im prestigeträchtigen Kampf um den Titel der schnellsten Oppenberger haben sich Christina Ble-

sik und Alfred Ranner jun. durchgesetzt. Den heiß umkämpften Titel des Rottenmanner Stadtmeisters sicherten sich Silvia Metz und Christoph Marchner.

Bürgermeister Alfred Bernhard und Obmann Othmar Blesik konnten wertvolle Pokale und zusätzlich Sachpreise an ALLE Läufer überreichen.

Die abschließende Verlosung wertvoller Warenpreise war der krönende Abschluss einer hervorragend organisierten und gelungenen Sportveranstaltung, die sich seit Jahren ständig steigender Beliebtheit erfreut.

Das Jugend- und Sportreferat bedankt sich beim Obmann des Sportverein Op-



Patrick Schweiger, Othmar Blesik und Klaus Kröll

penberg Othmar Blesik und seinem treuen Team für die ausgezeichnete Organisation, bei allen Sponsoren und Unterstützern, dem Chefkampfrichter Johann Tiffner, der Bergrettung Rottenmann

sowie dem Almwirt Mario Schrattenthaler für die tolle Pistenpräparierung.

*Für das Jugend- und Sportreferat
Klaus Hüttenbrenner*



Rottenmanner Stadtmeister Christoph Marchner & Silvia Metz mit Bmg. Alfred Bernhard und Othmar Blesik.



Die beiden schnellsten Oppenberger Alfred Ranner jun. und Christina Blesik - wir gratulieren nochmals herzlich!

Judo Klub Rottenmann feiert 50 Jahre

Mit vielen sportlichen Erfolgen feiert der Judo Klub Rottenmann sein 50-jähriges Bestehen.



Obmann Franz Freitag mit seinen Vereinsmitgliedern

Die Klubgründung des Askö Judo Klub Rottenmann datiert auf Mai 1967 von Horst Promberger. Bereits ab 1970 fungierte Franz Freitag als Trainer und wurde 1972 zum Obmann gewählt. Diese Funktion füllt er bis zum heutigen Tage aus.

Ein ganz großes Lob muss man auch allen Funktionären des Vereines aussprechen, denn bekanntlich ist es ja wesentlich leichter einen Klub zu gründen, als ihn dann auch zu erhalten

und zu führen. Wenn das – wie bei den Rottenmannern bewiesen – die unvorstellbare Zeit von 50 Jahren gut gegangen ist, dann muss da schon etwas Gewaltiges dahinterstecken!

Da müssen schon etliche Weltmeisterleistungen vollbracht worden sein.

Diese Tatsache allein verdient den tiefsten Respekt aller Judoka! Beim wöchentlichen Training stehen Sportler von 3,5 Jahren

(Prä-Judo) bis 67 Jahren auf der „Rottenmanner Matte“. Dass beim Judo Klub Berührungsängste mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen auch kein Thema ist, zeigt sich seit vielen Jahren! Die G-Judokas (Gehandicapt Judokas) sind mit Ehrgeiz und Stolz beim gemeinsamen Training dabei.

Der Judo Klub bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement sämtlicher Mitglieder und Übungsleiter

über die Jahrzehnte hinweg, was „das sportliche Treiben erst möglich macht“.

Auf die nächsten 50 Jahre!

TRAININGSZEITEN

jeden Freitag

Prä-Judo

17:00 bis 18:00 Uhr

Jugendliche

18:00 bis 19:30 Uhr

Erwachsene

19:30 bis 21:00 Uhr



Offene Jugendarbeit in Rottenmann

Neues Projekt für SchülerInnen der NMS Rottenmann

Das Jugendforum Rottenmann ist eine Einrichtung von Avalon – Verein für soziales Engagement, welche einen wesentlichen Beitrag zur Jugendarbeit in der Gemeinde leistet. Neben den regulären Öffnungszeiten des Jugendforums, welche von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 bis 26 Jahren genutzt werden können, werden auch regelmäßig Projekte für unterschiedliche Zielgruppen geplant und umgesetzt.

Ab dem zweiten Semester 2016/17 gibt es ein neues langfristiges Projekt der Offenen Jugendarbeit in der NMS Rottenmann, den LernTreffpunkt.

Es handelt sich dabei um ein Angebot, welches SchülerInnen der NMS Rottenmann kostenlos und freiwillig in Anspruch nehmen können. Beim LernTreffpunkt können die Kinder ihre Hausaufgaben machen und für Tests und Schularbeiten üben. Dabei erhalten

sie Unterstützung von Fachkräften der Offenen Jugendarbeit und haben außerdem die Möglichkeit voneinander zu lernen. Ein weiterer Schwerpunkt wird beim LernTreffpunkt auf das Soziale Lernen und die gemeinsame Freizeitgestaltung gelegt.

Wenn Sie Fragen zu den Angeboten der Offenen Jugendarbeit haben, dann melden Sie sich bitte unter den angeführten Kontaktdaten.



Öffnungszeiten und Kontaktpersonen des Jugendforums:

Montag: 16:30 – 19:30 Uhr
Dienstag: 13:30 – 16:00 Uhr – GIRLSDAY
Mittwoch: 15:30 – 19:30 Uhr || Kidszeit von 15:30–17:00 Uhr (Kids von 10–12 Jahren)
Donnerstag: 15:30–20:00 Uhr
Freitag: 15:30 – 20:00 Uhr || Kidszeit von 15:30–17:00 Uhr (Kids von 10–12 Jahren)

Wir freuen uns, wenn DU vorbeischaust und deine Ideen und Wünsche einbringst!

Iris Pimminger, MA

Barbara Greimler

Alexander Wipplinger

Jugendforum Rottenmann
 Kirchengasse 106a
 8786 Rottenmann

Tel. 0676/ 840 830 305
 E-Mail: jugendforum@verein-avalon.at
 Facebook: Jufo Rottenmann

Neues aus dem Paltenstadion

Sportverein Rottenmann – Jahreshauptversammlung

Bei der am 2. Februar in der Vereinskantine durchgeführten Jahreshauptversammlung samt Neuwahlen wurden die bestehenden Funktionäre beinahe unverändert bestätigt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	DI Michael Fölsner
Obmann-Stv.:	Robert Knollmüller
Kassier:	Thomas Steibl
Kassier-Stv.:	Willibald Miedl
Schriftführer:	Evelyn Fritz
Sportlicher Leiter:	Johann Danklmaier
1. Sportlicher Beirat:	Michael Majer
2. Sportlicher Beirat:	Stephan Nebel
Jugendleiter:	Thomas Blatt



Weiters wurden anwesende treue Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt:

25 Jahre:	DI Peter Gutschlhofer sen., Helmut Schauensteiner Reinhard Schindlbacher
40 Jahre:	Dietmar Landl Franz Markus Fritz Pichler
50 Jahre:	Franz Bürbaumer Peter Karner Maximilian Lautner Josef Lemmerer
60 Jahre:	Peter Krenn



Stickeralbum

In den letzten Wochen wurde aufwändig am vereinseigenen Stickeralbum gearbeitet. Nun ist es fertig und wird demnächst in den Rottenmanner Trafiken, in der Stadtkonditorei Michaela und in der Vereinskantine zum Kauf aufliegen.

Alle vereinszugehörige Personen, vom jüngsten Spieler, über die Kampfmannschaft, den Funktionären und allen fleißigen Helfersleins können nun in Form von Stickern gesammelt und geklebt werden!

Ein großer Dank gilt hier den Sponsoren, die dieses Projekt erst möglich gemacht haben.

Der Reinerlös kommt ausschließlich der Jugendarbeit zugute!



Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft des SV Rottenmann startete in das Frühjahr in der Oberliga Nord. Die Vorbereitung war lange genug und so ging es am Samstag gegen den FC Schladming endlich wieder um Punkte im Paltenstadion.

Da sich der Herbst aus sportlicher Sicht leider nicht so entwickelt hat, wie man sich das vorgestellt bzw. erhofft hatte, trennte man sich von Trainer Slaven Biljesko.

Der neue Mann an der Seitenlinie ist bekanntlich Stefan Knapp mit Co-Trainer und Vereinslegende Peter Gutschlhofer. Die beiden führten den kaum veränderten Kader seit 9. Jänner durch die lange Wintervorbereitung. Mit Stefan Steiner, Andre Grill und Andre Herbek haben drei Spieler den Verein verlassen. Neu

beim SV Rottenmann ist Benjamin Zeiselberger, der nach seinem Wechsel zum SV Trieben wieder zurückgekehrt ist.

„Ich erhoffe mir, dass wir einfach erfolgreicher sind als im Herbst“, so der sportliche Leiter Hannes Dankmaier und sagt weiter: „Die Vorbereitung gestaltete sich durch viele Verletzungen schwierig. Nichts desto trotz bin ich zuversichtlich für den Start.“

Neben vielen kleineren Verletzungen bei einigen Spie-



Trainer Stefan Knapp und Co-Trainer Peter Gutschlhofer

lern musste leider auch das Testspiel gegen Landesligist Bruck/Mur personalbedingt abgesagt werden. Zuletzt gab es aber gute Ergebnisse, wie zum Beispiel ein 4:0 über Admont. „Ich wünsche

dem Trainerteam und der Mannschaft alles Gute für das Jahr 2017 und möglichst viele Siege, um noch den einen oder anderen Platz in der Tabelle gut zu machen.“

Damenmannschaft

Bereits seit 30. Jänner ist die Damenmannschaft von Rottenmann/Lassing wieder im Training. Die Schwerpunkte in der Vorbereitung lagen auf Kraft, Koordination und Kondition.

Den letzten Feinschliff wird man sich in einem Kurztrainingslager in Krottendorf holen, wo unter anderem ein Testspiel gegen denn

Landesliga Spitzenreiter Wildcats Krottendorf auf dem Programm steht, ehe es am 8.4. schließlich wieder um Punkte geht.

Zum Auftakt der Rückrunde wartet kein Geringerer als der Tabellenführer aus Birkfeld auf unsere Damen. Ziel ist es an den guten

Herbst anzuschließen und das Saisonziel die Top 3 zu erreichen.

Jugend

Derzeit werden im Paltenstadion 110 Kinder betreut, die aktiv in der U7, U8, U9, U11, U13 und der U15 spielen. Gerne werden noch Kinder in den Jahrgängen 2007 – 2010 aufgenommen!

Interessierte Kinder bzw. deren Eltern melden sich bitte bei Jugendleiter Thomas Blatt unter 0650/9111928. Eine U17 ist momentan in Planung und nimmt voraussichtlich im Sommer den Trainingsbetrieb auf.



Champions-Trophy

Die Champions Trophy ist das weltweit größte U10-Nachwuchsturnier. Schon 2016 nahmen 360 Mannschaften teil. 18 Qualifikationsturniere mit jeweils 16 Mannschaften selektierten das große Starterfeld.



64 Teams aus 23 Ländern spielten anschließend beim Finalturnier im Juni um die Champions Trophy.

Neben Champions League-Siegern wie FC Bayern München, Liverpool, Juventus Turin und Borussia Dortmund nahmen etliche weitere Spitzenteams aus ganz Europa sowie die heimische Bundesligaelite bei diesem Megaturnier in Brunn und in der Südstadt teil.

Dazu gehörten Größen wie Rapid, Austria Wien, Red Bull Salzburg, Sturm Graz oder Admira Wacker Mödling.



Für 2017 ist eine weitere Vergrößerung geplant. Die Zahlen sind mehr als beeindruckend:

- 128 Mannschaften spielen im Finalturnier am 16./17./18. Juni 2017
- 5 Finalturnier-Eventlocations – BSFZ Arena, Brunn/Geb., Breitenfurt, Vösendorf, Perchtoldsdorf
- 50 Qualifikationsturniere weltweit von Jänner bis Mai 2017
- mehr als 1.000 Teams sind weltweit involviert
- mehr als 14.000 Kinder des Jahrgangs 2007 spielen mit

Eines dieser Qualifikationsturniere mit um die 20 Mannschaften findet am 22. April 2017 im Paltenstadion Rottenmann statt!

Terminvorschau: Geomix-Fußball- Erlebniscamp

10. bis 14. Juli 2017
Montag bis Freitag von 9 – 16 Uhr

Betreuung durch diplomierten Kindertrainer
Abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm

**Inkl. kompletter Verpflegung und Adidas
Ausrüstungspaket**
€ 199,-/Kind

Auskünfte und Anmeldungen bei „geomix“
Christian Stangl unter 0664/8585783
oder christian.stangl@geomix.at



Kegelmeisterschaft Pensionisten: Die OG Rottenmann kürte ihre Vereinsmeister

Die Kegelgruppe der Ortsgruppe Rottenmann des Österreichischen Pensionistenverbandes kürte kürzlich seine Vereinsmeister 2016 im Clubraum des Kulturhauses in Rottenmann.

Von Jänner bis Dezember 2016 kämpften die 21 Mitglieder der Kegelrunde in der Ortsgruppe an den Donnerstagen auf den Kegelbahnen im ehemaligen „Admiral“ in Liezen um den begehrten Titel, den sich am Ende auch in diesem Jahr wieder Johanna Weichbold bei den Damen sicherte.

Sie verwies Bibiana Horn und Anni Angeli auf die Plätze. Bei den Herren behielt Ferdinand Maier vor Franz Fuchs und Karl Horn die Oberhand. Im Rahmen der Siegerehrung im Clubraum des Kultur-

hauses dankte Ferdinand Maier als Organisator der Meisterschaft allen Teilnehmern und überreichte gemeinsam mit Obmann Peter Feichtinger an die Sieger und Platzierten Ehrenpreise.



Die Mitglieder der Kegelrunde kämpften über Monate hinweg um Siegerehren

Musikverein Stadtkapelle Rottenmann:

Am 28. April 2017 mit Beginn um 19:30 Uhr findet im Volkshaus Rottenmann das Frühlingskonzert der Stadtkapelle Rottenmann mit einem musikalisch anspruchsvollen Programm statt. Moderiert wird dieses Konzert in bewährter Weise von Gerhard Reitmaier. Im Anschluss an das Frühlingskonzert unterhalten die „Rottenmanner Buam“ und laden die Besucher zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein ein.

Die Stadtkapelle freut sich auf Ihren Besuch beim Frühlingskonzert und bedankt sich auf diesem Wege auch bei den vielen Besuchern in der Musiker-Bar im diesjährigen Fasching.

Durch unsere Faschingsbar und die daraus resultierenden Einnahmen wird die Eigenständigkeit unserer Stadtkapelle weiter gefestigt. Ein großes Dankeschön aber auch an alle Helfer, die bei Aufbau, Dekoration,

Ausschank, Zusammenräumen, uvm. unserer Musiker-Bar aktiv geholfen und viele Stunden ihrer Freizeit dafür aufgewendet haben.

Vorankündigung:

Am Ostersonntag (9. April) sowie am 1. Mai finden die traditionellen Weckrufe der Stadtkapelle Rottenmann statt.

*Für den Musikverein Kpm.
Johann Schröfl und Obmann Klaus Baumschlager*



Steirischer Jagdschutzverein

Obfrau Aurelia Weigl wiederbestätigt



Die Zweigstelle Rottenmann des Steirischen Jagdschutzvereines besteht aus 8 Ortsstellen, Rottenmann, Oppenberg, Selzthal, Lassing, Bärndorf/Edlach/Singsdorf, Trieben, Gaishorn am See und Treglwang mit 390 Mitgliedern.

Als Ehrengast konnte Bezirksjägermeister DI Forstdirektor Alfred Stadler begrüßt werden, der auch die Neuwahlen durchführte.

Im abgelaufenen Jahr ergab sich im Ausschuss eine personelle Änderung. In der Ortsstelle Edlach/Singsdorf/Bärndorf gibt es mit Hegemeister Rupert Burgstaller einen neuen Ortsstellenleiter.

Wir bedanken uns nochmals bei der scheidenden Ortsstellenleiterin Helga Stauchner für ihre jahrelange Funktionstätigkeit und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Nach dem Kassabericht von Ing. Erwin Wimmer und der Entlastung des Kassiers folgte der Tätigkeitsbericht der Zweigstellenobfrau.

Die diesjährige Jahresversammlung im Rahmen der Trophäenschau wurde im Mehrzwecksaal in Selzthal abgehalten, bei der auch Neuwahlen auf der Tagesordnung standen.

Neben den vielen Funktionärstätigkeiten wie Gratulationen, Begräbnisse, Hubertusfeiern und Jagdkurs stand im heurigen Jahr am 11. Februar der Jagaball in Rottenmann, der bestens besucht war, an vorderster Front.

Bericht von Zweigstellenobfrau Aurelia Weigl

Vorstand

Zweigstellenobfrau:	Aurelia Weigl
Obfrau/mann-Stv.:	Roland Hubmann
Kassier:	Ing. Erwin Wimmer
Schriftführerin:	Mag. Marianne Glawischnig



Für die Verdienste um den Steirischen Jagdschutzverein erhielten verdiente Funktionäre Ehren-Auszeichnungen:

25 Jahre:

Harald Brandstettner, Gerhard Gruber, Treglwang, Franz Hornbacher, Lassing, Oskar Stenitzer, Selzthal

40 Jahre:

Rosemarie Baumgartner, Liezen, Irmgard Gasteiner, Dir. Karl-Heinz Hartl, Ing. Gerulf Murer, Johann Ottacher, Gaishorn am See, Josef Raffl, Trieben, Siegfried Rudorfer, Rottenmann

50 Jahre:

Johann Gamsjäger, Josef Rührlechner, Herbert Stalbacher, Rottenmann, Walter Pitscheider, Trieben, Oskar Landl, Treglwang

60 Jahre: Ing. Viktor Tulnik, Rottenmann

70 Jahre: Peter Rössl, Trieben



Die Zweigstellenobfrau des Steirischen Jagdschutzvereines Aurelia Weigl und Ortsstellenleiter Josef Greimelmaier gratulierten dem Altbürgermeister von Rottenmann Ludwig Kopf zu seinem 75. Geburtstag und Gattin Sieglinde Kopf zum 70. Geburtstag. Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit und ein kräftiges Weidmannsheil.



Die Zweigstellenobfrau des Steirischen Jagdschutzvereines Aurelia Weigl und der Ortsstellenleiter von Rottenmann Josef Greimelmaier gratulierten David Reiter herzlich zum 92. Geburtstag und wünschten ein kräftiges Weidmannsheil, weiterhin viele gesunde Jahre und noch viele Pirschgänge.

Premiere des 1. Paltentaler Jagaball's war ein voller Erfolg

Jagdkultur mit Unterhaltung zu verbinden, war eines der Ziele der Organisatoren der Ortsstelle Rottenmann des Steirischen Jagdschutzvereines unter der Leitung von Zweigstellenobfrau Aurelia Weigl und Ortstellenleiter Josef Greimelmaier.

Und zum Erfolg gemacht haben diesen Jagaball am 11. Februar 2017 mehrere hundert Besucher, denen eine rauschende Ballnacht im Volkshaussaal Rottenmann bevorstand.

Als Ehrengäste konnten Bezirksjägermeister Forstdirektor DI Alfred Stadler, Bürgermeister Alfred Bernhard und Kammerobmann Peter Kettner begrüßt werden.

Die Musikgruppe „Die Ausseer“ sorgte dafür, dass der Tanzboden bis in die Morgenstunden immer ge-

füllt war. Umrahmt wurde der Ball auch noch von der Jagdhornbläsergruppe Paltental und dem MGV- und Frauenchor Rottenmann, unter der Leitung von Ulli Eder-Draxler. Eine gelungene Überraschung war die Mitternachtseinlage mit den „Triebenstoana“, unter der Leitung von Christian Reinbacher mit dem Holzhackerplattler.

Um Mitternacht wurde auch der Hauptpreis verlost – ein 3er Hirsch, gesponsert vom Forstgut in der Streichen, Alexandra Butz/Kurt Nutz, sowie viele



weitere Abschüsse, darunter auch ein Spießhirsch von Eschwin Holleuffer. Besonderen Weidmannsdank an die Abschuss-Spender. Es fand auch eine große Verlosung von wertvollen Sachpreisen statt.

Einen großen Weidmannsdank für all die großzügigen Spenden und Unterstützungen für unseren 1. Paltentaler Jagaball!

*Aurelia Weigl,
Zweigstellenobfrau*

Pferdeschlittenfahrt bei Vollmond



45 Mitglieder der Ortsgruppe Rottenmann des Österreichischen Pensionistenverbandes nahmen am 11. Februar 2017 (Vollmond) an einer Pferdeschlittenfahrt von Filzmoos/Salzburg zur Unterhofalm und retour teil.

Auf der schönen, idyllischen Strecke mit herrlichem Blick zur Bischofsmütze ging es mit dem Pferdeschlitten zur Unterhofalm.

Dort gab es einen gemütlichen Einkehrschwung.

Nach einer zünftigen Jause ging es wieder zurück nach Filzmoos.

Die Teilnehmer waren aufgrund der eingebrochenen Vollmondnacht beeindruckt.

Die An- und Rückreise erfolgte mit dem Reisebus der Ramsauer Verkehrsbetriebe.

Die Mitreisenden bedankten sich bei Reiseleiter Johann Weichbold für den gut organisierten Ausflug.

Zur Info:

Am 16.04. findet wieder die traditionelle Frühjahrs-wanderung der Ortsgruppe von Rottenmann nach Singsdorf zum Heim der



freiwilligen Feuerwehr mit Jause statt. Daran werden

wieder an die 90 Mitglieder teilnehmen.

Informationsveranstaltung zum Thema Brustkrebs im LKH Rottenmann

Zum wiederholten Male lud die Chirurgische Abteilung des LKH Rottenmann zu einem Informationsabend zum Thema Brustkrebs ein. Diese Veranstaltung, die zu meist einmal jährlich stattfindet, erfreut sich großer Nachfrage.

Auch dieses Jahr lockte das Thema wieder etwa 100 Personen, die meisten davon Patientinnen, in das LKH Rottenmann, was den großen Speisesaal an die Grenze der Kapazität brachte.

Etwa eine Stunde lang wurden die TeilnehmerInnen ausführlich über aktuelle Themen aus dem Bereich der Brustkrebsdiagnostik und -therapie informiert. FA Dr. Thomas Kleewein erläuterte ausführlich medikamentöse Therapiestandards und erklärte die Wirkmechanismen moderner Brustkrebsmedikamente. Prim. Dr. Dieter Gunegger sprach über operative Strategien und gab schließlich noch einen umfassenden Ausblick in die aktuelle Brustkrebsforschung

und mögliche zukünftige Therapieoptionen. Ein weiterer Schwerpunkt waren abgeschlossene und laufende klinische Studien, an denen viele Patientinnen der chirurgischen Abteilung teilgenommen haben oder noch aktiv teilnehmen. Außerdem wurde das Thema „familiäres Risiko für Brust- und Eierstockkrebs“ erörtert.

Nach dem Vortrag hatten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit Fragen zu stellen, sowie per-



sönlich mit den Vortragenden zu sprechen. Ausgeklungen ist die gelungene Veranstaltung mit einem kleinen Buffet, bei dem in ungezwungener Atmosphäre noch weiter diskutiert wurde.

Jahres- und Ortsversammlung Rotkreuz-Ortsstelle & Notarztstützpunkt Rottenmann

Am 07.12.2016 fand nicht nur die Weihnachtsfeier statt, sondern auch die Ortsversammlung mit dem Tagesordnungspunkt „Neuwahl der Ortsstellenleitung“.

Es fand nur ein Wahlgang statt, Prim. Dr. Manfred Kohlhauser stellte sich der Wiederwahl, als Stellvertreter wurden Dr. Markus Hamp und Bürgermeister Alfred Bernhard einstimmig angenommen. Weiters wurden als Finanzreferent Erwin Kronfuß, sein Stv. Klaus Schierl und als Schriftführer Armin Rettenegger bestätigt. In den Ortsausschuss wurden Dr. Alexander Schwarz, Tina Jaksch, Berta Mally, Friederike Ploder, Nicole Maindl, Otto Boran und Mario Seebacher

gewählt bzw. kooptiert. Prim. Dr. Manfred Kohlhauser dankt allen MitarbeiterInnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Es folgte der Jahresbericht mit allen Fachbereichen des abgelaufenen Berichtsjahres 2016. Mit derzeit 7 hauptberuflichen Mitarbeitern, 3-4 Zivildienstleistenden und 30 freiwilligen MitarbeiterInnen wurden rund 8100 freiwillige Einsatzstunden und 4390 Einsätze mit 172 000 km geleistet.

Das Notarzteinsatzfahrzeug wurde von der Rettungsleitstelle Steiermark zu 721 Einsätzen disponiert.

Im Bereich des freiwilligen Gesundheits- und Sozialen



Dienstes wurden 230 freiwillige Stunden aufgewendet. Im Blutspendebereich wurden bei 11 Abnahmen rund 80 freiwillige Stunden aufgewendet und 422 Blutkonserven gespendet. In der Jugendarbeit wurden mit 15 Jugendlichen 397 Stunden aufgewendet.

Investitionen im Jahr 2017

Im November wird ein Rettungsfahrzeug angeschafft.

Kostenpunkt € 70.000.-, diverse Gebäudeinstandhaltungsmaßnahmen belaufen sich auf € 10.000.-.

Buntes Faschingstreiben

Einen besonders lustigen Fasching mit Cocktails und Krapfen erlebten die Bewohner unseres Seniorenzentrums. Am Faschingsdienstag haben sich unsere Bewohner maskiert und es wurde getanzt, gesungen und gelacht.

Mit dem Wortgottesdienst am Aschermittwoch und der Spendung des Aschenkreuzes begann auch für

uns die 40-tägige Fastenzeit und die Vorbereitung auf das Osterfest. In diesem Sinne findet am 7. April um

10.00 Uhr die Palmweihe und am Karsamstag um 12:45 Uhr eine Osterspessenssegnung, zu der wir

auch die Bevölkerung von Rottenmann herzlich einladen möchten, statt.



**WEIHNACHTEN IM
SENIORENZENTRUM**



GEMEINSAMES BACKEN



GEMEINSAMES HERINGSCHMAUSESSEN



BUNTES FASCHINGSTREIBEN



Rottenmanner Geschichte

Kalvarienberges und Stadtfeuerwehr

Nachdem es über die Geschichte des örtlichen Kalvarienberges und auch über die Gründung und die weitere Entwicklung der Stadtfeuerwehr bisher nur sehr wenige Aufzeichnungen gibt, hat sich ADir. i. R. Karl Weiß intensiv mit diesen Themen befasst. Mit großartiger Unterstützung und Hilfestellung von Stadtpfarrer Johann Huber, dem Kommandanten der Stadtfeuerwehr, HBI Harald Grogger und seinen Mitarbeitern sowie verschiedenen öffentlichen Institutionen und Archiven, liegt nunmehr ein Nachschlagewerk mit ausführlichen geschichtlichen Einleitungen vor, die den interessierten BewohnerInnen einen besseren Einblick in diese Bereiche ermöglichen.

Kalvarienberg

Eine der schönsten Kalvarienberganlagen in der Steiermark befindet sich auf den nördlichen Abhängen des Rottenmanner Hausberges, dem „Stein am Mandl“. Diese Anlage wurde im Jahr 1767 von der römisch katholischen Pfarrgemeinde errichtet und im August des gleichen Jahres im Rahmen einer Volksmission gesegnet.

Die Rottenmanner Anlage hebt sich durch die drei Vorstationen – Ölberg, Geißelung und Dornenkrönung –, die beim südlichen Burgtor beginnen und entlang des öffentlichen Weges angeordnet sind, von anderen Kreuzwegen ab. Erst danach folgen die üblichen 14 Stationen mit der Kreuzigungsgruppe im Bereich des Stadtwaldes.

Die Kalvarienberganlage wird seit dem Bestehen von der Pfarrgemeinde gepflegt und wenn nötig restauriert. So kam es in der neueren Zeit erstmals in den Jahren 1987/88 zu einer großen Restaurierungsaktion, die von der Stadtgemeinde, dem Bundesdenkmalamt und Sponsoren unterstützt und von freiwilligen Helfern durchgeführt wurde.

Nachdem in den nachfolgenden Jahren Wind und Wetter

der Anlage wiederum arg zugesetzt hatten, wurde in den Jahren 2012/13 neuerlich eine Restaurierungsaktion eingeleitet.

Dabei wurden die Kreuzigungsgruppe neu verankert, die einzelnen Bildstöcke ausgebessert, neue Schindeldächer aufgesetzt und die seinerzeit von Kunstmaler Ossi Krammer erstellten Bilder neu angefertigt.

Erfreulich ist, dass auch die Infrastruktur mit der Sanierung des Zugangsweges, der Anbringung eines Handlaufes und der Aufstellung von drei Sitzbänken verbessert wurde.

Auch diese Aktion wurde von der Stadtgemeinde tatkräftig unterstützt und von freiwilligen Helfern, allen voran Richard Kerschbaumer, durchgeführt.



Die erste Station des „Kalvarienberges“ südlich des Burgtores

Bei der Eröffnung am 14. September 2013 bedankte sich Stadtpfarrer Johann Huber bei der Stadtgemeinde, den bauausführenden Firmen, Spon-

soren sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern und lud die Bevölkerung zum Besuch dieser sicherlich Kraft und Ruhespendenden Stätte ein.

Stadtfeuerwehr

Vielfach wurde bisher die Meinung vertreten, dass die Freiwillige Feuerwehr Rottenmann im Jahr 1866 nach den großen Brandereignissen, die ganze Stadtviertel vernichteten, gegründet wurde. In diesem Jahr wurde aber lediglich die Absicht zur Einrichtung einer Feuerwehr im Gemeinderat ausgesprochen, die tatsächliche Gründung erfolgte jedoch erst im Jahr 1871, nachdem auch die dazu erforderlichen Statuten von der Wehrversammlung erarbeitet und beschlossen wurden.



Die Mannschaft der Stadtfeuerwehr im Jahr 2016

Die nunmehr vorliegende Dokumentation beinhaltet die Geschichte der Feuerwehr von den alten Ägyptern bis in die heutige Zeit, die Entwicklung der Feuerwehren in Österreich, die bekannten Feuerlöschordnungen vom 16. bis zum 20. Jh., die Gründung der Stadtfeuerwehr und als Schwerpunkt die geänderten und erweiterten Aufgaben der örtlichen Feuerwehr in den letzten Jahrzehnten. Diese Aufgaben waren auf die schnell-

lebige und hochtechnisierte heutige Welt abzustimmen, wobei sich aber die Grundsätze der Feuerwehr: „Die Rettung von Mensch und Tier stehen im Vordergrund, erst danach folgen die Brandbekämpfung, der Schutz von Objekten, der Katastrophen- und Zivilschutz und die technischen Hilfestellungen“, nicht verändert haben.

Besonders erwähnt wurde auch der ehrenamtliche Einsatz der Mitglieder der

Feuerwehr, die ihr erworbenes Wissen, ihr Können, ihre Freizeit und ihr idealistisches Wirken, oftmals auch in lebensgefährlichen Situationen, der Öffentlichkeit widmen. Eine sehenswerte Bildgalerie mit dem Motto „Die Feuerwehr einst & heute“ und die jeweils geltenden Satzungen seit dem Gründungsjahr komplettieren diese Arbeit.

Damit liegt für die interessierten BewohnerInnen ein Nachschlagewerk vor, das

Einblick in die Geschichte der Feuerwehr gibt und auf die verantwortungsvolle und ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehren und ihrer Mitglieder hinweisen soll.

Leider kann diese Dokumentation keinen Anspruch auf Vollständigkeit stellen, da trotz intensiver Bemühungen und Nachforschungen bei den diversen öffentlichen Institutionen und Archiven keine weiteren Unterlagen gefunden werden konnten.

FF Bärndorf: 107. Wehrversammlung Kommando bei Neuwahl einstimmig wiedergewählt

Bei der Anfang März abgehaltenen 107. Ordentlichen Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bärndorf konnte Kommandant HBI Adolf Neubauer neben den nahezu vollzähligen erschienenen Feuerwehrkameraden auch Abschnittskommandant Franz Haberl, das Kommando der FF Rottenmann Stadt, Ortsvorsteher ÖkR Josef Horn sowie Bürgermeister Alfred Bernhard und Vizebürgermeister Helmut Schauensteiner begrüßen.

HBI Neubauer präsentierte mit mehr als 8.700 Einsatzstunden einen umfangreichen Tätigkeitsbericht, welcher von den Sonderbeauftragten im Detail den Feuerwehrkameraden erläutert wurde. Zu 11 Einsätzen mussten die Kameraden der FF Bärndorf ausrücken und waren dabei 315 Stunden im Einsatz, wobei der Schwerpunkt bei technischen Einsätzen mit Verkehrsunfällen und Fahrzeugbergungen lag. Neben diesen technischen Einsätzen ist der Einsatz beim Großbrand des Industriebetriebs Georg Fischer in Altenmarkt, zu dem die FF Bärndorf mit ihren bestens ausgebildeten Atemschutzgeräteträgern alarmiert wurde, hervorzuheben. Durch den unter dem Einfluss extremer Hitze stehenden Einsatz der Geräteträger, konnten wichtige Produktionsmaschinen gerettet sowie eine Ausweitung des Brandes erfolgreich verhindert werden. Weiters hob Einsatzleiter OBM Günter Klingler die umfangreiche Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrkameraden mit knapp 300 Mannstunden an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring hervor. Funkbeauftragter OLM Stefan Lackner berichtete, dass die internen Schulungen der Kameraden am neuen BOS-Digitalfunk abgeschlossen wurden und die Handhabung bei regelmäßigen Übungen stetig verbessert wurde. Neben dem Einsatz der Atemschutzgeräteträger beim Großbrand in Altenmarkt konnte Atemschutzbeauftragter OLM Patrick Kalchschmid von umfangreichen Schulungstätigkeiten sowie über eine bestens vorbereitete und erfolgreich durchgeführte Abschnitts-Atemschutzübung, welche in den Räumlichkeiten der Volksschule Bärndorf abgehalten wurde, berichten. OBI Kettner referierte über den Baufortschritt beim Rüsthaus-Neubau und berichtete, dass mit Jahreswechsel seitens der Feuerwehrkameraden bereits 2.500 Arbeitsstunden geleistet wurden. Nach dem

Kassabericht und der einstimmigen Entlastung von Kassier und Wehrleitung schloss HBI Neubauer, nachdem er abschließend seinen Feuerwehrkameraden für deren Einsatz und der Stadtgemeinde Rottenmann für die Unterstützung beim Rüsthaus-Neubau dankte, die 107. Ordentliche Wehrversammlung der Feuerwehr Bärndorf.

Bei der anschließenden turnusmäßigen, von ABI Franz Haberl geleiteten, Wahlversammlung wurden HBI Adolf Neubauer als Kommandant und OBI Gernot Kettner als Kommandantstellvertreter einstimmig in ihren Funktionen wiedergewählt.

In ihren Grußworten gratulierten die Ehrengäste den Beauftragten zu den umfangreichen Tätigkeitsberichten sowie Kommandant und Stellvertreter zur erfolgreichen Wiederwahl. Bgm. Alfred Bernhard dankte für die bereits zahlreich geleisteten Arbeitsstunden beim Rüsthaus-Neubau, verwies jedoch

auf die noch anstehenden umfangreichen Tätigkeiten bis zur geplanten Fertigstellung im heurigen Jahr. HBI Harald Grogger, Kommandant der FF Rottenmann Stadt, dankte für den vorbildlichen und lehrbuchmäßig durchgeführten Brandeinsatz in der Nacht des 24. Dezembers im Innenstadtbereich von Rottenmann, wodurch im dicht verbauten Wohngebiet größerer Schaden verhindert wurde. Diesen erfolgreichen Einsatz führt er auf die in den letzten Jahren intensivierte Zusammenarbeit der „Rottenmanner Feuerwehren“ mit gemeinsamen Übungen zurück. Mit Lob für die im Vorjahr vorbildlich organisierte Abschnitts-Atemschutzübung, dem Dank an die Stadtgemeinde Rottenmann für die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren im Gemeindegebiet und der Bitte auf gute Zusammenarbeit im Feuerwehrabschnitt beendete der Wahlvorsitzende ABI Franz Haberl die Versammlung.



Das wiedergewählte Kommando OBI Gernot Kettner und HBI Adolf Neubauer mit den neu aufgenommenen Kameraden Lukas Wörnschimmel und Johann Langner sowie Ortsvorsteher ÖkR Josef Horn und Abschnittskommandant Franz Haberl



LM Lukas Krinner mit dem soeben errungenen Funk-Leistungsabzeichen in Gold umrahmt vom wiedergewählten Kommando sowie OV ÖkR Josef Horn und ABI Franz Haberl

Nachruf Prof. Karl Baumann

Musikschuldirektor i.R. von SR Prof. Siegfried Greimler

29. Mai 1933 – 4. Jänner 2017

Er wurde in Wien als Sohn der Eltern Carl und Franziska Baumann geboren. Er war der ältere Bruder seiner Schwestern Nora und Isolde.

Ab 1948 begann er ein Musikstudium am Konservatorium der Stadt Wien mit den Hauptfächern Klavier, Violoncello, Musiktheorie, Kontrapunkt und Komposition und besuchte die Kapellmeisterschule.

1959 kam seine Tochter Gabriela in Wien zur Welt. Bis 1973 war er freiberuflicher

Unterhaltungsmusiker im In- und Ausland. Danach kam er als Musiklehrer an die Musikschule Liezen und unterrichtete in Liezen und in Rottenmann Klavier. In dieser Zeit übernahm er die Leitung des Kammerorchesters und der Big-Band Liezen.

Gleichzeitig nahm er das Klavierstudium an der damaligen Musikhochschule Graz wieder auf. 1977 wurde er Direktor der neugegründeten Musikschule in Trieben und ab 1980 der Musikschule Paltental (Trieben-Rottenmann).

Während seiner Zeit als Musikschuldirektor entfaltete er eine kräfteraubende und zeitintensive Konzerttätigkeit als Pianist, Korrepetitor, Leiter des Kammerorchesters, der Big Band, der Stadtkapelle Rottenmann, des Salonorchester und der Chorgemeinschaften (Rottenmann und Trieben). Für diese Besetzungen komponierte und arrangierte er zahlreiche Lieder und Stücke. Zusätzlich wurde er ab 1983 Lehrbeauftragter an der Kunstuniversität Graz. Seit 1985 war er mit seiner Hermi verheiratet und wur-



de Stiefvater von den Kindern Heinz, Gerhilde und Helmut. 1989 – Verleihung des Berufstitels „Professor“ durch den Österreichischen Bundespräsidenten Dr. Kurt Waldheim.

Ehrenzeichen des Steirischen Blasmusikverbandes in Silber und Gold:

1998: Goldenes Ehrenzeichen der Stadt Rottenmann.

1998: Verleihung des Hans Grassegger-Kulturpreises in Trieben.

1999: Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark durch LH Waltraud Klasnic.

2001: Goldenes Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Trieben.

Er war eine der vielseitigsten Musikerpersönlichkeiten unserer Region und hat durch sein Wirken die musikalischen Aktivitäten des Bezirkes über Jahrzehnte maßgeblich bereichert und beeinflusst.

Lieber Charly! Wir Musikkollegen bedanken uns bei dir für deine Freundschaft, deine Kameradschaft und alles was wir über Musik von dir gelernt haben. Wir teilen mit dir so viele gemeinsame Erinnerungen und haben so viel mit dir erlebt, dass ein Vergessen unmöglich sein wird. Wir werden an dich denken, wenn wir unser Instrument in den Händen halten, bei den Proben, beim Üben, beim Konzert und wenn wir in deinen Noten blättern.

Am Schluss seiner Rede zum 10-jährigen Bestehen der Musikschule zitierte er Friedrich Nietzsches berühmten Ausspruch:

„OHNE MUSIK WÄRE DAS LEBEN EIN IRRTUM“.

Prof. Karl Baumann hat das eindrucksvoll bestätigt!



Nachruf Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Krainer Ehrenbürger der ehemaligen Gemeinde Oppenberg

der am 30. Dezember 2016 im Alter von 86 Jahren in Graz verstorben ist.

Dr. Josef Krainer jun. wurde am 26. August 1930 in Graz geboren, studierte Rechtswissenschaften an der Universität Graz, ein Studienjahr in den USA ein weiteres Studienjahr in Bologna.

Von 1956 bis 1962 war Josef Krainer Generalsekretär der Katholischen Aktion in der Steiermark. Nach seiner Tätigkeit als Universitätsassistent begann seine politische Laufbahn unter dem damaligen Landeshauptmann und Präsidenten des Steirischen Gemeindebundes, Dr. Friedrich Niederl, als Landesrat für Agrar- und Baufragen. Am 4. Juli 1980 wurde Krainer schließlich einstimmig zum Landeshauptmann der

Steiermark gewählt und übte diese Funktion bis 1996 aus.

Sein ausgeprägtes Engagement für die steirischen Gemeinden prägte ebenso seine Politik wie die Bemühungen um Wirtschaftspolitik, Verfassungspolitik, das Fortführen der steirischen Kulturpolitik und die regionale Außenpolitik.

Dr. Josef Krainer war zwar nicht Bürgermeister, im Sinne der seinerzeitigen Tradition lenkte er jedoch in den Jahren 1981 bis 1992 die Geschicke des Steiermärkischen Gemeindebundes als Präsident und vertrat in dieser Zeit auch die Anliegen der steirischen

Gemeinden als Mitglied des Bundesvorstands des Österreichischen Gemeindebundes.

Neben vielen hohen Auszeichnungen wurde ihm 1992 auch das Ehrenzeichen des Österreichischen Gemeindebundes verliehen, dessen Ehrenmitglied er seit damals war. Die große Zahl an Gemeinden, in denen Dr. Josef Krainer zum Ehrenbürger ernannt wurde, ist auch ein Ausdruck seines außergewöhnlichen Wirkens.

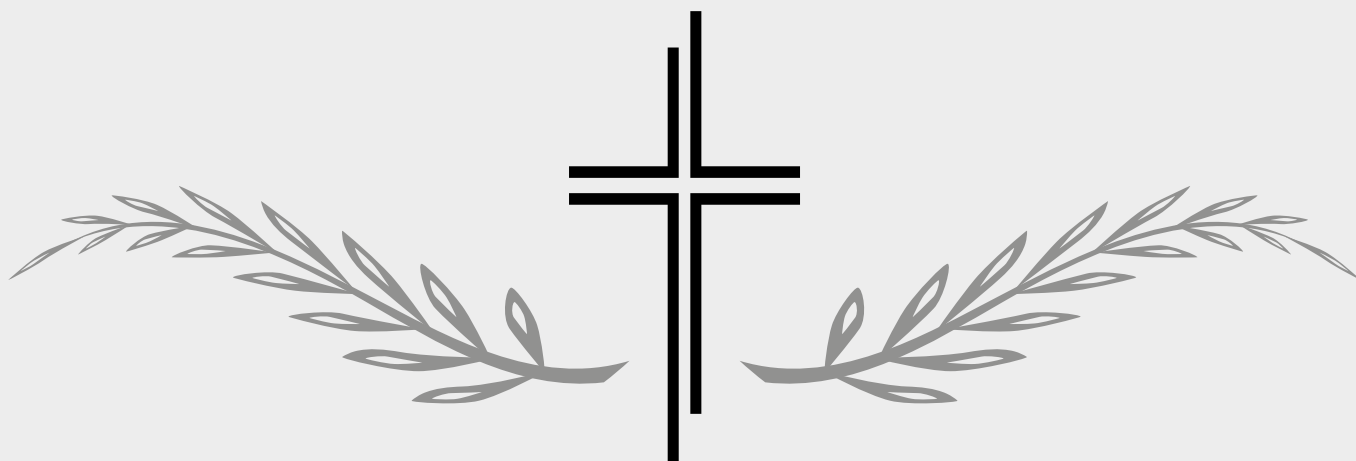
Im Jahr 1985 wurde Dr. Josef Krainer jun. die Ehrenbürgerschaft der damaligen Gemeinde Oppenberg verliehen.



**Landeshauptmann a.D.
Dr. Josef Krainer**

Wir bedanken uns bei Herrn Dr. Josef Krainer für sein Engagement um das Land Steiermark und die steirischen Gemeinden und werden ihn stets in ehrender Erinnerung behalten.

**Alfred Bernhard
Bürgermeister**





Michaela, Tochter von Lidija und Daniel Vögl



Lina Maria, Tochter von Nicole und Martin Maindl



Wir gratulieren Anna und Willibald Waldhuber zur Goldene Hochzeit. Geheiratet wurde am 23.02.1957 in Donnersbach.

Aus dem Standesamt

(Dezember 2016 – März 2017)

Geboren wurden

Lea Mayer
Lina Maria Maindl
Michaela Vögl
Sara Kesgin
Fabienne Seidl
Sibora Rexhepi
David Mandl
Izabella Spaimoc
Sebastian Ernst Rainer
Mustafa Savas

Gestorben sind

Martha Wagner (81)
Elisabeth Vrecic (79)
Edith Lötzt (87)
Inge Gruber (74)
Walter Spindler (81)
Johann Günther (76)
Elisabeth Huber (75)
Erwin Luschin (62)

Geheiratet haben

Michaela Weißl und Christian Stock, Oppenberg
Petra Wohlmutter und Kurt Nutz, Oppenberg
Vlado Grubescic und Mira Miroslavljevic, Rottenmann



Michaela und Christian Stock mit den Kindern Lukas, Stephanie und Sophie



Petra Wohlmutter und Kurt Nutz

Jubilare und Veröffentlichungen der Stadt Rottenmann – wir gratulieren!

Der Bürgermeister und Vertreter des Gemeinderates gratulierten ...

102 Jahre

Erna Schober

98 Jahre

Josef Huber

97 Jahre

Margarethe Ronner

95 Jahre

Karoline Hellinger

90 Jahre

Stefanie Pichlmaier
Othmar Schweiger
Markwart Vockenhuber

85 Jahre

Karl Willingshofer
Josef Müller
Josef Brandstettner
Anton Haszonits
Josef Stellovsky
Johann Lackner

80 Jahre

Christine Postl
Josefine Pernhofer
Karl Plank
Josef Pichlmaier
Johann Gruber
Maria Hipfl
Peter Gamsjäger
Sofie Fröhlich
Ernestine Tulnik
Maria Haberl

75 Jahre

Sophie Kreiter
Theresia Pitscheider
Mara Pilic
Helga Kohlbacher
Rudibert Unterweger
Bruno Kiebetz
Ulrike Schagerer
Josef Maierhofer
Theresia Fuchs
Mevlude Sejdiu
Charlotte Lenger
Erna Huber

70 Jahre

Eleonore Krinner
Martina Möisinger
Franz Markus
Manfred Rohrer
Elisabeth Marcher
Elfriede Leitner
Hubert Kühberger
Günther Temmer
Johann Ranner
Dr. Egbert Sprenger
Christa Welsch
Anna Stenitzer



Bezirks- und Ortsgruppenvorsitzende Aurelia Weigl und Anton Stadler als Pensionistenvertreter der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten (unter dem neuen Namen Youunion) gratulierten dem ehemaligem Gemeindebediensteten Otto Spaninger zu seinem 80. Geburtstag und wünschten ihm weiterhin viel Gesundheit.



Erna Schober, 102 Jahre
Wir gratulieren zu diesem besonderen Anlass!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Stefanie Pichlmaier (2 v.l.), 90 Jahre



Othmar Schweiger, 90 Jahre



Margarethe Ronner, 97 Jahre

thermomix

WIR LADEN SIE EIN!

FEIERN SIE MIT UNS DIE ERÖFFNUNG DES THERMOMIX® KOCHSTUDIOS.

VORWERK



www.thermomix.vorwerk.at

12. Mai 2017 ab 10 Uhr
Thermomix® Studio, Technologiepark 4,
8786 Rottenmann

ES ERWARTEN SIE ...

- Kochshows mit Starköchen, voraussichtlich Walter Triebel und Didi Dorner
- Kulinarische Gaumenfreuden und geselliges Feiern
- Informationen, Beratung und Rezepte zum Thermomix®
- Thermomix® Gewinnspiel

Thermomix® Bezirksleitung – Reingard Platzer
reingard.platzer@vorwerk.at



MANFRED THOR
MEDIZINISCHER MASSEUR

Heilmassage
Fussreflexzonenmassage
Bindegewebsmassage
Lymphdrainage
Akupunkturmassage

**TERMINE
FREI!**



Telefon. Terminvereinbarung **0676 65 85 144**
Technologiepark 4a / 2. Stock - 8786 Rottenmann

**Ihr Experte
für Immobilienfragen**



Erich Strobl
Behördl. geprüft. Immobilienmakler u. Immobilienverwalter
Allgem. beeid. u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

RAIFFEISEN IMMOBILIEN
Wohntraumcenter Liezen
Hauptplatz 11, 8940 Liezen
Tel.: +43(0)3612 / 24 90 40
erich.strobl@rib-stmk.raiffeisen.at
www.raiffeisen-immobilien.at

**Sie suchen Käufer oder Mieter
für Ihre Immobilie?**

IHRE Vorteile:

- VERLÄSSLICHKEIT eines starken Partners
- ERFAHRUNG als Marktführer
- EHRlichkeit, wenn es um den Wert Ihrer Immobilie geht
- SICHERHEIT in allen Rechtsfragen
- ZUGANG zum größten Makler-Netzwerk Österreichs
- 120 Standorte in ganz Österreich und auch in Ihrer Nähe,
29.000 Raiffeisen-Kollegen/innen, 3,3 Mio Raiffeisen-Kunden/innen

UNSER Service:

- VERKAUF und VERMIETUNG
- BERATUNG und VERMITTLUNG
- BEWERTUNG und VERMARKTUNG

Raiffeisen Immobilien 

KOSTENLOSE UND PROFESSIONELLE BILDUNGS- UND BERUFSBERATUNG!

Lernen hört im Erwachsenenalter nicht auf. Im Gegenteil: Viele bilden sich weiter, um in ihrem Job die Karriereleiter zu erklimmen. Andere wiederum finden Freude daran, Neues zu lernen und sich persönlich zu entwickeln. Und manchmal will oder muss man sich beruflich neu orientieren.

Das **Bildungsnetzwerk Steiermark** betreibt eine Infostelle für berufliche und private Weiterbildung am Rathaus in **LIEZEN, GRÖBMING und BAD AUSSEE**. Viele Menschen aus dem Bezirk haben hier bereits die kostenlose und persönliche Bildungsberatung in Anspruch genommen.

Bei Aus- und Weiterbildungsfragen, wie z. B. Wiedereinstieg ins Berufsleben, Fördermöglichkeiten, Kurssuche, Neuorientierung usw., steht Ihnen Ihr persönlicher Bildungsberater Dr. Gerald Unterberger gerne zur Verfügung!



**Bildungsberater,
Dr. Gerald Unterberger**

Vereinbaren Sie einen Termin am Beratungs-Standort Ihrer Wahl mit Ihrem Bildungsberater, Dr. Gerald Unterberger, unter Tel.: 0664/94 59 553 oder per Mail an: gerald.unterberger@eb-stmk.at.

Ihr Bildungsberater berät Sie gerne und freut sich auf Ihr Kommen!



Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung,
des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark.



Bildung verbindet.

QR Code

ardninger GOLDSCHMIEDE

E & R STANY OG
es lohnt sich!

NEU

„Kristall des Lebens“

Einem lieben Menschen „DANKE“ sagen
mit dem...

Energetischer Glücksbringer
in Form eines Wassertropfens.

Bestehend aus Bergkristall,
versehen mit dem Wassertropfen
„Liebe und Dankbarkeit“
in Gold und eingehüllt von einer
Silberspirale, welche die
Lebendigkeit von Wasser darstellen soll.

Dieses Kraftsymbol wird in Handarbeit
individuell hergestellt.

Trauringe - Schmuck - Uhren - Anfertigung - Reparatur

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8-12 / 15-18
Sa 8-12
Montag geschlossen

Ardning 30a (neben Feuerwehr)
Tel.: 03612 / 30740
www.ardninger-goldschmiede.at

© bigstockphoto.com

ALPENHAAR Friseurbedarf

Liezen, Hauptstraße 22
**PROFESSIONELLE FRISEURPRODUKTE
ZU SENSATIONELL GÜNSTIGEN PREISEN!!!!**

Wir führen














15% OFF

Salon Liezen
Mo 9-12 u 15-18 | Di u Mi 9-19
Do u Fr 9-21 | Sa 9-14
Terminvereinbarung unter:
0660 36 36 297
oder info@alpenhaar.at




Manu Gabi

AKTION

15.03. - 15.04.2017
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT



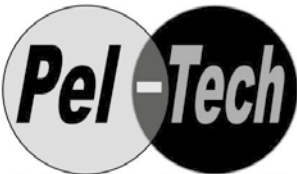
15% OFF

Salon Rottenmann
Di - Fr 9 - 16:30 | LKH Rottenmann
Terminvereinbarung unter:
0660 189 55 88
oder info@alpenhaar.at




Anita Martha

Ich, Anita bedanke mich bei allen meinen Kunden die mich über die Jahre begleitet haben.
Ich bin weiter jeweils Mittwochs bei ALPENHAAR für Sie erreichbar.
Auf Ihr kommen freuen sich Anita und Martha.



Industrieboden GmbH
Admonterstrasse 72
8940 Liezen
Tel.: 03612/26343
Fax: 03612/26588
office@pel-tech.at

IMPRÄGNIERUNG
VERSIEGELUNG
KUNSTHARZESTRICH
BESCHICHTUNGEN AUS EPOXID- UND POLYURETHANHARZ
BESCHICHTUNGEN FÜR INDUSTRIE, WERKSTATT, GARAGE UND KELLER

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unser Stadtkurier erreicht 2.400 Haushalte

Anfragen an: Evelyn Fritz
E-Mail: e.fritz@rottenmann.at



Volkshochschule
Steiermark



Yoga: Bewegung-Berührung-Bewusstsein

Beginn: Montag, 2.10.2017 um 19:00 Uhr
Kursleiterin: Beate Kogler
Dauer: 5 Abende á 2 Stunden

Kursbeitrag: € 80,00*

A2 Deutsch als Zweitsprache - Grundstufe 3 Intensivkurs

Beginn: Montag, 2.10.2017 um 9:00 Uhr
Kursleiterin: Dipl.Päd.in Ursula Cimzar
Dauer: 5 Vormittage á 3 Stunden

Kursbeitrag: € 86,00*

A2 Englisch - Grundstufe 3

Beginn: Mittwoch, 4.10.2017 um 19:00 Uhr,
Kursleiterin: Dipl.Ing.in Sigrid Ranner-Tilg.
Dauer: 10 Abende á 2 Stunden

Kursbeitrag: € 95,00*

A2 Italienisch – Grundstufe 3

Beginn: Dienstag, 10.10.2017 um 18:00 Uhr,
Kursleiterin: Mag.a Magdalena Albert
Dauer: 10 Abende á 2 Stunden

Kursbeitrag: € 95,00*

Spanisch-Sprachtreff

Beginn: Montag, 2.10.2017 um 17:00 Uhr
Kursleiterin: Roswitha Jaklin
Dauer: 4 Abende á 2 Stunden

Kursbeitrag: € 30,40

Die Kurse finden jeweils im UZR Rottenmann statt.
Der EUR 60,00 Bildungsscheck der steirischen Arbeiterkammer ist einlösbar.

Ab 8 TeilnehmerInnen können auch Kurse, je nach Verfügbarkeit der TrainerInnen, individuell nach Wunsch geplant werden. Kontakt: katharina.ernecker@akstmk.at

Informationen und Anmeldung:

Mag.a Katharina Ernecker (0664 821 64 34) oder Frau Sandra Müller (0664 366 22 06)
Ausseer Straße 42, 8940 Liezen
katharina.ernecker@akstmk.at oder sandra.mueller@akstmk.at

30
JAHRE



AB IN DEN GARTEN!

Vielen tolle Aktionen!

WIR SIND DIE
REGION.
LANDMARKT

DIE GARTENSAISON IST ERÖFFNET





Alles blüht und wächst in unserer Gärtnerei



Gärtnerei Peter Schoberegger

Gemüsepflanzen, Gewürz- und Heilpflanzen
aus biologischem Anbau

Sträucher | Obstbäume | Koniferen

**Viele Neuheiten an Balkon-,
Fenster- und Gartenblumen!**

Mein extra Service:

Sie bringen uns Ihre leeren Töpfe,
Schalen oder Kisterln

-
wir setzen die Pflanzen für Sie ein
und bringen alles wieder zu Ihnen!

Gemüsepflanzen, Gewürz- und
Heilpflanzen aus biologischem Anbau

- Sträucher
- Obstbäume
- Koniferen

**Wir machen den
Friedhof schöner!**

Grab abräumen, gestalten,
bepflanzen und betreuen.
Urnen-Gestecke

Kostenlose
fachmännische
Beratung